

Mitteilungsblatt

des Amtes Warnow-West mit den Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf

Jahrgang 06

Samstag, den 7. März 2026

Nummer 01





Kontakt Amt Warnow-West



Amt Warnow-West
Schulweg 1 a
18198 Kritzmow

E-Mail: amt@warnow-west.de
Homepage: www.amt-warnow-west.de

Tel.: 038207 633-0
Fax: 038207 633-29

Öffnungszeiten Amt:

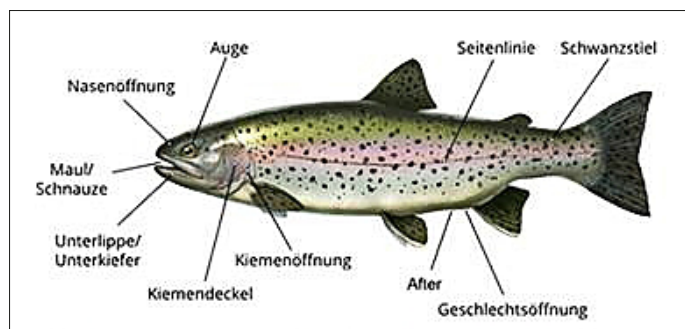
Dienstag 09 - 12 und 14 - 16 Uhr | Donnerstag 09 - 12 und 14 - 18 Uhr | Freitag 09 - 12 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)

Ansprechpartner im Amt

Vorwahl Kritzmow 038207
Zentrale Info 6330
Ausweis-, Pass- und Meldebehörde 63362, 63363, 63364
Gewerbeangelegenheiten, Fischereischeine 63356, 63365
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehr, Fundbüro 63354
Wohngeldstelle Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen,
Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Stäbelow 63359

Wohngeldstelle Gemeinden Pölchow, Ziesendorf 63357
Steuern 63332, 63333
Gebühren 63379
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst .. 63345
Öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Badestellen 63340
B-Plan, F-Plan, Bauanträge 63343, 63358

Neuer Fischereielehrgang startet



Der Angelverein „Grünes Warnowtal“ und der Gemeindeverein Pölchow e.V. informieren

Es startet ein neuer Fischereischeinlehrgang!

Der Lehrgang umfasst die Bereiche:

Allgemeine Fischkunde und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde, Rechtskunde

Zeitungsfang:

18.04. - 19.04.2026 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

25.04. - 26.04.2026 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alter der Teilnehmer: empfohlen ab 12 Jahre (wichtig ist das verstehende Lesen!)

Der Lehrgang startet ab 10 Teilnehmern.

Ort: Gutshaus Wahrstorf
Prüfung: Voraussichtlich am 02.05.2026
10.00 Uhr

Kosten: Erwachsene 80 €;
Kinder und Jugendliche 50 €

Prüfungsgebühr 25 € / 15 €

Gebühr für 8 €

Fischereischein

Kontakt bei Interesse: Norbert Buck, Marineweg 29, 18059 Wahrstorf, (Tel.: 0160 1851762)

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt des Amtes Warnow West

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Warnow-West der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter
Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 27 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.000 Exemplare; Erscheinung: vierteljährlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt.
Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien
KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des
Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere

zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar ge-
fordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind
ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonder-
farben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können
wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche
Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs-
und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch
Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

„Fünf Monate sind schneller rum, als uns lieb ist“ – Bauhofleiter über Baumfällsaison und Winterdienst

Wenn der Sommer endet, beginnt für viele Kommunen eine arbeitsintensive Zeit: die Baumfällsaison und der Rückschnitt von Hecken und Gebüsch. Zwischen dem 1. März und dem 30. September sind solche Arbeiten laut Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich untersagt, um brütende Vögel und andere Tiere zu schützen. Doch kaum ist das Zeitfenster geöffnet, rückt parallel der Winterdienst in den Fokus. Wir haben mit dem Bauhofleiter Hannes Hillenberg über Herausforderungen, Wetterkapriolen und unterschätzte Wintermonate gesprochen.

Der Sommer ist vorbei – was bedeutet das für Ihren Bauhof?

Wenn der Sommer endet, beginnt für uns die Baumfällsaison. Endlich dürfen wir wieder aktiv in die Hecken gehen und Bäume fällen. Vom 1. März bis zum 30. September verbietet uns das Bundesnaturschutzgesetz diese Arbeiten. In dieser Zeit sind nur sehr eingeschränkte Pflege- und Formschnitte erlaubt. Das dient dem Schutz der Natur – und das ist auch richtig so.

Wie lange bleibt Ihnen für diese Arbeiten Zeit?

Fünf Monate, in denen wir aktiv in die Hecken gehen und Bäume fällen dürfen – die sind schneller rum, als uns selbst lieb ist. Viele unterschätzen das. Es klingt erst einmal nach viel Zeit, aber zwischen Wetter, Personalplanung und zusätzlichen Einsätzen ist das Zeitfenster schnell ausgeschöpft.

Viele denken, im Winter sei weniger zu tun als im Sommer. Stimmt das?

Ganz und gar nicht. Klar, die Grasmähsaison beschert uns im Sommer viel Arbeit. Aber die Wintersaison wird oft unterschätzt. Neben den Fällarbeiten läuft der Winterdienst auf Hochtouren. Der Jahreswechsel startete für den Bauhof direkt mit Einsätzen im Winterdienst.

Wie sahen diese Einsätze konkret aus?

Wir hatten immer wieder leichten Schneefall und Temperaturen im zweistelligen Minusbereich. Das bedeutet: früh raus, Straßen kontrollieren, streuen, räumen – und das teilweise mehrmals täglich. Meine Kollegen sind gerne im Winterdienst, aber das Wetter hält uns eben auch von der Fällsaison ab. Es ist für uns nicht unüblich, morgens um 4 Uhr im Streufahrzeug zu sitzen und mit tags in 25 Metern Höhe in der Hebebühne Baumschnittarbeiten durchzuführen.

Inwiefern beeinflusst das Wetter die Baumfällarbeiten?

Bei starkem Frost oder Schneefall sind Fällarbeiten nicht immer sicher durchführbar. Das Unfallrisiko steigt – dann müssen wir Prioritäten setzen. Sicherheit geht vor.

Wie koordinieren Sie all diese Aufgaben?

Das ist eine Frage der Planung und Flexibilität. Wir versuchen, jede trockene Phase optimal zu nutzen. Gleichzeitig müssen wir jederzeit auf Wetterumschwünge reagieren können. Der Winter verlangt uns organisatorisch einiges ab.

Ob im Streufahrzeug in den frühen Morgenstunden oder in luftiger Höhe bei der Baumpflege – für den Bauhof bedeutet die kalte Jahreszeit keineswegs Stillstand. Im Gegenteil: Die Kombination aus gesetzlichem Zeitfenster und winterlichen Bedingungen macht die Monate zwischen Oktober und Februar zu einer intensiven und oft unterschätzten Phase kommunaler Arbeit.



Baumarbeiten in Wilsen mit großer Arbeitsbühne



Krokusse um das Amt Warnow-West



Foto: AWW



Nachrichten aus der Gemeinde

Hallo liebe Gemeinde,

„Frau Holle, es ist Winter, verschlaf bloß nicht die Zeit!“ – verschlafen hat Frau Holle dieses Mal den Winter nun wirklich nicht. Hinter uns liegen lange, kalte und frostige Tage, glatte Wege aber auch Schneemannbauen, Schlittenspuren und wunderbare Winterbilder begleiteten uns in den vergangenen Monaten. Aber jetzt freuen wir uns auf die ersten warmen Sonnenstrahlen, auf das zarte Grün an Bäumen und Hecken - auf das lebendige Erwachen der Natur in unserer Gemeinde.

Mit dem Frühling beginnen neue Projekte und Aktivitäten. Nutzen wir diese Zeit, um gemeinsam nach vorne zu schauen, Ideen zu verwirklichen und unsere Gemeinde weiterhin aktiv zu gestalten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen, hoffnungsvollen Start in den Frühling.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister
Uwe Barten

Information zur Grünschnittentsorgung

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen bietet im Zeitraum vom **08. April bis 14. November 2026** die Möglichkeit zur Entsorgung von Gartenabfällen für ihre Einwohner an. Der Grünschnittplatz befindet sich auf dem Bauhofgelände in Elmenhorst zwischen der Gewerbeallee 13 und dem Waldweg 1b.

Geöffnet ist der Grünschnittplatz für Sie wie folgt:

08. April 2026 bis 31. Mai 2026

Mittwochs in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
(außer am 02.05., 16.05. und 23.05.2026)

01. Juni 2026 bis 31. August 2026

Mittwochs in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
01. September 2026 bis 31. Oktober 2026
Mittwochs in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
(außer am 03.10. und 31.10.2026)

01. November 2026 bis 14. November 2026

Samstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Gemeinde behält sich vor, bei Bedarf im Interesse ihrer Einwohner die Servicezeiten zu verändern. Sollte dies erforderlich sein, werden Sie rechtzeitig über die Zeitanpassung informiert. Es wird nur kompostierfähiges Material wie Grünschnitt, Laub, Strauchwerk etc. sowie Äste bis zu einem Durchmesser von ca. 3 - 5 cm angenommen.

Nicht abgeliefert werden dürfen:

Speisereste, schadstoffbelastete Abfälle und sonstige Abfälle, die den Kategorien Haus-, Sperr-, Gewerbe- oder Sondermüll, wie z. B. Wurzelstöcke u. ä. zuzuordnen sind.

Verpackungsmaterial wie Tüten, Kartons, Schnürband u. ä., was der Anlieferung von Gartenabfällen diene, ist wieder mitzunehmen.

Während der Öffnungszeiten steht Ihnen ein Mitarbeiter des Bauhofes zur Verfügung, welcher entsprechende Kontrollen durchführen wird und dessen Anweisungen zu beachten sind. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nur Kompostabfälle von **Einwohnern der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen** entgegengenommen werden können.

Hierfür halten Sie bitte ggf. Ihren Personalausweis bereit.

gez. Uwe Barten

Bürgermeister Elmenhorst/Lichtenhagen

Grünschnitt im Ehrenamt – Wir wollen es wieder tun!

Schon bald lockt wieder die Gartenarbeit. Doch wohin mit dem Grünschnitt?

Bitte nicht in den Wald, in die Gräben und zwischen Büsche und Bäume werfen!

Die Gemeinde bietet auch in diesem Jahr an, den Grünschnitt gebührenfrei mittwochs und samstags zu entsorgen. Der Grünschnittplatz befindet sich auf dem Bauhofgelände in Elmenhorst zwischen der Gewerbeallee 13 und dem Waldweg 1b.

Die Grünschnittannahme am Mittwoch wird vom Bauhof der Gemeinde ausgeführt, samstags findet diese im Ehrenamt durch Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde statt. **Und dafür suchen wir Sie!**

Samstags von 9 - 11 Uhr: am 11., 18. und 25. April sowie 9. und 30. Mai

Als Dankeschön erhalten Sie 2 Karten für eine Veranstaltung nach Wahl vom Kulturförderverein Ellikult e.V.

Sie möchten unterstützen? Wir sagen Danke!

Bitte melden Sie sich beim Bürgermeister oder beim Sozialausschuss unter:

buergermeister@elmenhorst-lichtenhagen.de oder
sozialausschuss@elmenhorst-lichtenhagen.de

Unser Jugendclub im neuen Gewand

Nach einer instabilen Personalsituation in der Jugendsozialarbeit im Jahr 2025 hoffen wir im Jahr 2026 unseren Jugendclub regelmäßig öffnen zu können. Seit dem 1. Februar begrüßt Ronald Fromm fast täglich unsere jungen Menschen zwischen 9 und 18 Jahren im Jugendclub.

Zusammen mit den Kids gestaltete er gleich in der ersten Woche den Jugendclub neu: Umräumen, Farbanstrich für die Wände und Dinge, die nicht mehr genutzt werden, ausrangieren aber auch Karten- und Brettspiele spielen oder ein-

fach nur chillen – alles das war und ist nun wieder möglich. In den nächsten Monaten warten spannende Projekte in und um unseren Jugendclub.

Wir freuen uns und sagen: Herzlich willkommen Ronald Fromm!



Ronald Fromm im Jugendclub

Kultur für alle Generationen

Kulturreich klang 2025 aus & kulturreich startete auch 2026

Vorlesen am Samstag, Scheunen kino, Neujahrscafé, Ü55 tanzt!, Benefizturnier, LeseEILis, „Verschmähte Melodien“, Gesprächsveranstaltung zum Kulturellen Ehrenamt, Hütchen- und Lesecafé, Tröstesang, Kinderkostümparty & Spielesonntag für Familien und das Warhammerturnier lockten Alt & Jung und Groß & Klein in die Veranstaltungen im Gemeindezentrum, die Pfarrscheune und die Dorfkirche Lichtenhagen.

Danke für das vielfältige Kulturangebot an:
Ellikult e.V., FaNaWa, Seniorenbeauftragte, LSG Elmenhorst e.V., LeseEILis, Nexus e.V., Förderverein Denkmale e.V., Friedenskirchengemeinde und die Vorsitzende des Sozialausschusses sowie alle weiteren ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer.



Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren:

- | | | |
|--------|--------|---|
| 20.03. | 9 Uhr | Brunch zum Frühlingsanfang - GZ Elmenhorst |
| 17.04. | 14 Uhr | Frühlingsbasteln - GZ Elmenhorst |
| 13.05. | | Zoobesuch
(detaillierte Informationen folgen) |
| Juni | | Besuch der Hansesektellerei Wismar
(detaillierte Informationen folgen) |

Veranstaltungsangebote in den Monaten März bis Mai 2026:

- | | | |
|--------|----------|---|
| 06.03. | 15 Uhr | Frauentagsnachmittag - GZ Elmenhorst |
| 07.03. | 10 Uhr | Vorlesen am Samstag - GZ Elmenhorst
(das letzte Mal vor der Sommerpause) |
| 21.03. | 9.30 Uhr | Waldputztag - Lichtenhäger Tannen |
| 11.04. | ganztags | Warhammer Turnier / Nexus e.V. - GZ Elmenhorst |
| 14.04. | 19 Uhr | LeseEILis - Heimatstube Lichtenhagen |
| 25.04. | 10 Uhr | Strandreinigung - Elmenhorster Strand |
| 30.04. | 20 Uhr | Tanz in den Mai - GZ Elmenhorst |
| 30.05. | 10 Uhr | Tag der offenen Tür - Grundschule Lichtenhagen |

in Planung:

- | | | |
|--------|--|--|
| | | Frühlingsfeuer und Frühlingsmarkt im Gemeindezentrum |
| 04.07. | | Sommerfest der Gemeinde mit der LSG Elmenhorst e.V. |



Ausstellung „Glänzende Aussichten“ - von Misereor



Die Karikaturen spiegeln unser oft ambivalentes Verhalten zu Konsum, Klima und Gerechtigkeit. Auf witzige, verblüffende oder erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über menschliche Abgründe und weltpolitische Zusammenhänge.

So beschreibt es Misereor, das weltweit größte Katholischen Entwicklungshilfswerk, das sich vorrangig für die Armutsbekämpfung einsetzt, auf seiner Webseite.

Wir finden, dass sie hervorragend zur Arbeit in unserem Weltladen passt und auf ganz neue Weise für wichtige Fragen der Menschheit sensibilisiert. Uns bleibt bei einigen Bildern das Lachen im Halse stecken, aber wir brauchen den Humor, um mit Mut und klaren Zielen vor Augen, Dinge besser zu machen. Interessant ist es, dass die teils drastischen Szenen unsere eigenen Widersprüche im Handeln aufzeigen und uns so viel besser einen alternativen Weg weisen als Belehrungen und Vorträge. Es ist so einfach, auch mal etwas anders zu machen, wenn man offen dafür ist und die Konsequenzen des eigenen Handelns sieht. Die **Ausstellung** mit 99 Karikaturen, von denen wir nur einen Teil **in der Pfarrscheune** zeigen können, wird **vom 22. März bis 31. Mai 2026** präsentiert.

31 KarikaturistInnen haben daran mitgewirkt und ihre persönliche Sicht auf Konsum, Gerechtigkeit, und menschliches Verhalten, mit spitzer Feder zu Papier gebracht. Viel Spaß beim Anschauen.

Ausstellungseröffnung

Sonntag der Gerechtigkeit, den 22. März 2026 um 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst unseres Weltladenvereines.

Weitere Öffnungszeiten: Sonntage nach den Gottesdiensten - siehe Gemeindebrief - für Gruppen nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Weltladens

22.3. / 26.4. / 10.5. / 31.5. von 11 - 12.00 Uhr und
Juni, Juli, August - donnerstags von 15 - 17.00 Uhr

Weltladen Lichtenhagen Dorf e.V.

Admannshäger Weg 4

18107 Lichtenhagen Dorf

kirche-mv.de/lichtenhagen-friedensgemeinde/weltladen-fairer-handel



Nachrichten aus der Gemeinde

Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Gemeindeteil in Kritzmow

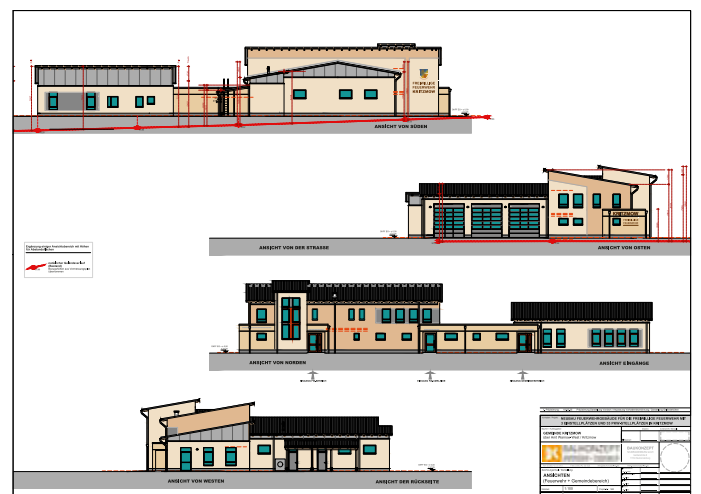
Die Gemeinde Kritzmow freut sich, den Neubau eines modernen Feuerwehrgerätehauses mit integriertem Gemeindeteil ankündigen zu können. Das neue Gebäude entsteht „Am Karauschensoll“, gegenüber des Kritzmow-Parks, und soll optimale Bedingungen für den Einsatzdienst sowie für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde schaffen.

Das Feuerwehrgebäude umfasst eine Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen, eine angrenzende Werkstatt und einen Lagerbereich. Ein zweigeschossiger Sozialtrakt bietet Platz für Umkleiden und Sanitärbereiche für Damen und Herren, einen Schulungsraum sowie Büroräume. Auch die Jugendfeuerwehr wird dort ein neues Zuhause finden.

Der Gemeindeteil des Neubaus sieht einen Mehrzweckraum mit Küchenbereich vor, der künftig für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden kann. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei gestaltet, mit Aufzug und barrierefreiem WC, um allen Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung zu ermöglichen.

Zu den Außenanlagen gehören Stellplätze, eine Übungsfläche für die Feuerwehr sowie eine Festwiese im rückwärtigen Bereich des Grundstücks.

Die Baugenehmigung wurde am 26. November 2025 erteilt. Der Baubeginn ist für Mitte Mai 2026 geplant, die Fertigstellung voraussichtlich Ende August 2027.



Ansicht Neubau Feuerwehr Kritzmow

Foto: Zeichnung Baukonzept Neubrandenburg

Mit diesem Neubau investiert die Gemeinde Kritzmow in die Sicherheit und das Gemeinschaftsleben vor Ort und schafft moderne, zukunftsfähige Strukturen für Feuerwehr und Gemeindeleben.

Jahresübersicht

14.03.26	15 Uhr Plattdeutsch-Aufführung "Modenschau im Ossenstall" Sporthalle Kritzmow
02.04.26	18 Uhr traditionelles Osterfeuer
25.04.26	10-12 Uhr Gemeinde-Frühjahrsputz anschließend gemeinsames Grillen
30.04.26	18 Uhr "Tanz in dem Mai" im FSV Sportlerheim
27.06.26	10 Uhr Flohmarkt auf dem Schulgelände
02.07.26	Familiensommerfest der Kita "Schwalbennest" (nachmittags)
04.07.26	10 Uhr historischer Rundgang in der Gemeinde
29.08.26	ab 10 Uhr Sommerfest & Tag der offenen Schule
13.09.26	10 Uhr Spätsommerlauf des SSV
06.11.26	17:30 Uhr Laternenumzug der FF Kritzmow
06.12.26	16 Uhr Adventssingen des SSV
Jeden Mittwoch	ab 14 Uhr Seniorentreffen der Volkssolidarität in der alten Bibliothek
Jeden 1.+3. Montag im Monat	18:30 Uhr Ausbildung der FF Kritzmow

erstellt durch A-MIS/alle Angaben ohne Gewähr

Für alle Veranstaltungen gibt es separate
Aushänge in den Schaukästen der Gemeinde

Vereinsnachrichten

Speck weg mit Currywurst und Kürbissuppe

Die Kritzmower haben ihren ganz eigenen Weg, um Festtagspfunde los zu werden. Sie begeben sich auf eine herzhafte Winterwanderung in den heimischen Fahrenholzer Wald.



Unter dem Motto „Der Speck muss weg“ begaben sich mehr als 100 Kritzmower am Sonntag, den 11. Januar 2026 zu einer Winterwanderung in den Fahrenholzer Wald. Perfekte Bedingungen für die Teilnehmer der 15. Winterwanderung des Spiel- und Sportvereins: Blauer Himmel, wenig Wind und winterlich verschneite Landschaft. Die Teilnehmer formieren sich entsprechend ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit in drei Gruppen. Die Rentiere liefen 8 Kilometer. Die Hasen 6 Kilometer und die Igelgruppe mit den jüngsten Sportlern schafften 5 Kilometer. Mit Disco Musik wurden die Gruppen auf die Piste verabschiedet. Die leistungsstärkeren Gruppen legten die Strecke in einem flotten Tempo zurück und konnten trotzdem die winterliche Waldidylle genießen. Die Igelgruppe hatte im Wald geplante Pausen eingelegt, in denen den kleinen „Igel“ Futter wie Möhren und Bananen zur Stärkung angeboten wurden.

Außerdem fanden im Wald kleine Schneeballschlachten und Zielwürfe mit Schneebällen statt. Gemeinsam mit einer Biologin wurden Spuren von Tieren im Schnee identifiziert und bestimmt.



Auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt der Wanderung, der Kegelhalle des SSV, gab es für die Kinder als Belohnung noch eine Leckerei.

Nach 1,5 bis 2 Stunden fanden sich alle Teilnehmer wieder am Vorplatz der Kritzmower Kegelhalle ein.

Dort wurden sie mit kulinarischen Köstlichkeiten empfangen, die von Mitgliedern und Freunden des Vereins liebevoll zubereitet waren. Bei zünftiger Disco Musik kam sogar ein wenig „Après Ski“ Feeling im verschneiten Norden auf.

Werner Pietsch,
SSV Kritzmow

Nachrichten aus der Gemeinde

Informationen aus der Gemeinde

Die Gemeindevertretung hat den Haushaltsplan für das Jahr 2026 verabschiedet. In Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt unser Ziel klar: Wir investieren gezielt in die Lebensqualität unserer Gemeinde, ohne die langfristige finanzielle Stabilität aus den Augen zu verlieren. Wo fließt das Geld hin?

Die Schwerpunkte 2026:

Kita, Hort, Schule	diese werden insgesamt mit ca. 946.000 € bezuschusst und sind damit der zweitgrößte Ausgabeposten nach der Kreisumlage;
Brandschutz	Fertigstellung des neuen Sozialgebäudes;
Hochwasserschutz	Fortführung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Ostseeparks;
Bauwesen	Erschließung der neuen Wohngebiete Bauernreihe und Am Erlenteich, Start ist im Frühjahr, Instandhaltung der Straßen, Wege und Gebäude, Beleuchtung in Allershagen Alte Dorfstraße vor Parkentin, Reparatur Feuerlöschteich Alt Sievershagen, Planung für die Fußgängerbrücke über die Rotbäk;
Zuschüsse	für Kultur, Sport und Kirchengemeinde

Die Bauleitplanung für Hornbach und das Gewerbegebiet zwischen Esso-Tankstelle und Ostseepark läuft planmäßig. Vor dem Satzungsbeschluss wird ein Erschließungsvertrag geschlossen, die Kosten trägt der Investor.

Die Planung für die Sanierung des Radweges Schwarzer Weg zur B 105 hat begonnen, hierfür wurden Fördermittel über den Landkreis bereitgestellt.

Die Gemeinde möchte den Sportplatz und die Sporthalle erweitern und trifft dazu erste Vorbereitungen. Diese Investitionen können mit den Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen für das Gewerbegebiet realisiert werden.

Die Hundesteuersatzung wurde auf die aktuelle Rechtslage angepasst und neu beschlossen. Die Hundesteuer bleibt gleich.

Jugendbeteiligung

Die Gemeinde möchte unsere Jugendlichen mehr in die Entscheidungen einbinden und Ideen und Pläne für einen Jugendbeirat vorstellen. Dazu werden die Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren eine Einladung zu einem Treffen im April erhalten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gemeinde gesund und aktiv

Am 31. Mai findet wieder am Gemeindezentrum Lambrechtshagen unsere Veranstaltung **gesund und aktiv** statt. Ideen sind wie immer willkommen.

Vereinsnachrichten

Geschichte nebenan

Von Schlesien nach Lambrechtshagen

Frau Eschment ist eine der ältesten noch lebenden ehemaligen Schülerinnen der Küsterschule in Lambrechtshagen. Im Alter von sieben Jahren hatte sie mit der Mutter ihre schlesische Heimat verlassen müssen, besuchte aber dort noch drei Monate die Schule. Auf ihrer Flucht kam sie als Kriegsflüchtling im Jahre 1945 nach Lambrechtshagen. Für die Familie ohne den Ehemann und Vater war es ein schwerer Anfang, denn die Alteingesessenen verhielten sich, wie in überall in Mecklenburg, den Neuankömmlingen gegenüber oftmals sehr reserviert.

Erst im Jahre 1946, Hildegard Elsner war bereits acht Jahre alt, wurde sie Lambrechtshagen eingeschult, denn ein geregelter Schulbesuch fand hier aufgrund der Unterbringung von Flüchtlingen im Schulgebäude trotz des angewiesenen Unterrichtsbeginns zum 01.10.1945 oft nur sporadisch statt. Aufgrund einer Erkrankung ihrer Mutter besuchte sie die Schule nur sechs Jahre. An die Schulzeit bei Frau Barten, Herrn Roßbach und dem Ehepaar Splanemann kann sie sich aber noch sehr gut erinnern, vor allem aufgrund der Einträge in ihr geliebtes Poesiealbum. Mit 14 Jahren begann sie in der Landwirtschaft zu arbeiten, denn der im Jahre

1946 aus der Gefangenschaft zurückgekehrte Vater erhielt im Rahmen der Bodenreform ein Stück Land von 7 Hektar einschließlich etwas Wald in der Mönkwedener Forst. Später fand sie eine Beschäftigung in der Obstsafteier in Elmenhorst. Heute lebt Hildegard Eschment noch eigenständig in ihrem Haus und wird durch ihre Kinder liebevoll versorgt. Mehrmals in der Woche besucht sie die Tagespflege in Sievershagen und hier trifft sie dann ihre früheren Mitreisenden Frau Domann und Frau Trost, denn die drei Damen hatten in der Vergangenheit oftmals gemeinsame Urlaubsreisen unternommen.



Hildegard Eschment geb. Elsner, geb. am 09.04.1938 in Schlesien

Eckhard Baumgarten

Einführungsgottesdienst für die neue Pastorin



Einführungsgottesdienst

Die Kirche von Lambrechtshagen war gut gefüllt, als am Sonntag, den 08. Februar 2026, Pastorin Konstanze Helmers in ihr Amt eingeführt wurde. Tatsächlich gelang es, die vakante Pastorenstelle kurz vor der nächsten strukturellen Veränderung im Sprengel zu besetzen und die Freude in den Kirchengemeinden war entsprechend groß. So wurde der Einführungsgottesdienst unter großer Anteilnahme gefeiert. Auch zahlreiche Gäste hatten den Weg nicht gescheut, um diesen besonderen Tag mitzuerleben. Schon bei den ersten Klängen der Orgel spürte jeder die festliche Atmosphäre und unter aktiver Mitwirkung von Probst Dirk Fey aus Rostock und Mitgliedern der Kirchengemeinden vollzog sich die kirchliche Feier nach dem festen Ritual. Beim anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken wurde die Gelegenheit, Konstanze Helmers ganz persönlich in ihrem neuen Wirkungskreis willkommen zu heißen, von vielen mit großer Freude genutzt.

Margrit Büchholz

Erste-Hilfe-Training „Herz-Kreislauf“

Wir alle wissen es, Unfälle und Notsituationen passieren überall - im Alltag, im Straßenverkehr, im Job oder Zuhause. Wäre es da nicht sinnvoll, die Kenntnisse rund um die Erste Hilfe aufzufrischen?

Die Aktiven von **To Hus in Lambrechtshagen e.V.** sind jedenfalls davon überzeugt und haben für **Samstag, den 21.03.2026 von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Training „Herz-Kreislauf“** organisiert. Eine versierte Fachfrau vom Deutschen Roten Kreuz leitet den Kurs und setzt neben theoretischen Informationen vor allem auf praktische Übungen. Der Saal im Gemeindezentrum bietet ausreichend Platz, um beispielsweise den Einsatz des Defibrillators, der an so vielen Orten angebracht ist, realitätsnah zu trainieren.



Denn darum geht es vor allem, den Teilnehmern Basiswissen für das Verhalten bei der Ersten Hilfe zu vermitteln und angstbesetzte Techniken wie stabile Seitenlage, Atemhilfe oder Herzmassage zu demonstrieren und zu üben.

Die Tickets (20,- €) gibt es ausschließlich im Vorverkauf im Blumenladen „Herzblatt“, Birkenweg 23, Sievershagen und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen Kurs, der für uns alle die Sicherheit erhöht.

Margrit Büchholz

To Hus in Lambrechtshagen e.V.

Das alte Harmonium - ein Schatz für die Heimatstube

Jahr für Jahr stand das Harmonium aus der Kirche in Lambrechtshagen unbeachtet im Begegnungshaus. Ersetzt durch die neue Orgel, hatte es seine eigentliche Nutzung verloren und war nicht viel mehr als ein sperriges Möbelstück.

Es ist wahrlich ein glücklicher Umstand, dass sich der Kirchengemeinderat kürzlich entschlossen hat, das historische Musikinstrument als Dauerleihgabe an die Heimatstube der Gemeinde zu geben. Welch ein Schatz wird dort bald zu bewundern sein! Und mitunter beinhaltet ein Problem auch gleich die Lösung: Rainer Harke, gelernter Orgelbauer aus Parkentin, bot an, das Harmonium zu reinigen und aufzuarbeiten.

Nun ist es tatsächlich soweit - nach Tagen intensiver Arbeit kommt unter den Schichten der Jahre die ganze Schönheit des alten Instruments hervor, sogar erste Töne sind zu hören. Noch erstaunlicher ist, dass das Harmonium aus US-amerikanischer Produktion stammt. Nach kurzer Recherche ist klar, die Altvorderen aus Lambrechtshagen haben sich seinerzeit für einen renommierten Hersteller, die Estey Organ Company in Brattleboro (USA), entschieden, der im 19./20. Jahrhundert weltweit bekannt war. Mit der Produktionsnummer 308921 war dort das Instrument am 6. Dezember 1899 fertiggestellt worden und begab sich dann vermutlich auf den weiten Weg nach Lambrechtshagen.

Wir freuen uns, die Sammlung der Heimatstube bald um ein besonderes Ausstellungsstück bereichern zu können und sagen allen Beteiligten herzlich Danke - dem Kirchengemeinderat für die Leihgabe und Rainer Harke für seine engagierte Arbeit.



Rainer Harke bei der Arbeit am Harmonium

Margrit Büchholz

To Hus in Lambrechtshagen e.V.

Team Heimatstube

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie spüren es genauso wie wir, die Zeit vergeht wie im Flug. Das Jahr 2026 ist schon wieder fast drei Monate alt. Dennoch gehen wir davon aus, dass Sie gut und vor allem gesund ins neue Jahr gestartet sind.

In unserem ersten Mitteilungsblatt haben wir wieder alles Wertvolle für Sie aufbereitet. So können Sie in Erinnerungen zurückblicken auf den Dezember des vergangenen Jahres mit dem Adventsmarkt, dem Weihnachtskonzert und unserer Seniorenweihnachtsfeier. Und Sie finden auch gleich die Daten für die diesjährigen Feste.

Aber worauf blicken wir in diesem Jahr?

Wenn Sie den Beitrag unseres Vorsitzenden des Bauausschusses, Christian Schulz, lesen, finden Sie viele Informationen zu unseren zahlreichen Bauvorhaben. Der Bürgermeister hat auf der Seniorenweihnachtsfeier bereits auf Vieles hingewiesen und auch Informationen auf unsere Bauvorhaben zum B-Plan 23 „An der Beke“ und B-Plan 24 „Am Schwanen Soll“ gegeben. Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Angelika Reichelt, hat den Veranstaltungskalender für 2026 zusammengefasst – Merken Sie sich die Termine vor und melden Sie sich an.

Der Dorfclub Papendorf e. V. konnte am 27. und 28. Februar auf 40 Jahre Fasching in Papendorf zurückblicken. Diese großartige Faschingsfeier wurde in der alten Sporthalle an der Warnowschule durchgeführt.

Wir freuen uns, wenn wir unsere Dorfgemeinschaft lebendiger gestalten können. Besonders für unsere Seniorinnen und Senioren ist vieles dabei. Nehmen Sie teil an den zahlreichen Veranstaltungen – auch an denen, die von den Ortsgruppen der Volkssolidarität e. V. in Niendorf/Groß Stove und Papendorf angeboten werden.

Zum Osterfest wird wieder der Ostermarkt eröffnet und zum ersten Mal möchten wir Ihnen einen Osterspaziergang für Interessierte anbieten. Ein Osterspaziergang mit kleinen Erlebnissen, der vom Mehrgenerationenhaus über den Schulwald bis zur Villa Papendorf führen wird. Den Abschluss bildet das Sportlerheim an der Warnowkihr. Hier wartet auf alle Kaffee, Kuchen und österliches Gebäck, sowie Bratwurst und Getränke. Für alle kleinen Teilnehmer wird ein Mal- und Basteltisch vorbereitet.

Die Felderfahrt für unsere Seniorinnen und Senioren zur Rapsblütezeit mit der Papendorfer Agrargenossenschaft e. G. findet jährlich statt und ist eine wunderbare Gelegenheit mit Nachbarn, Freunden und Bekannten zusammen zu kommen. Nach einer einstündigen Rundfahrt durch unsere Gemeinde unter Anleitung des Vorsitzenden der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. - Steven Hirschberg – findet eine Kaffeetafel in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Papendorf statt, die von den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde vorbereitet wird. Den Abschluss dieses Tages bildet die Krönung

der Rapskönigin.

Nennenswert ist auch die Fortführung der beiden Projekte im Realschulbereich der Warnowschule. Hierbei handelt es sich um die Weiterführung der Chronik unserer Gemeinde ab 1945. Bereits im vergangenen Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die ersten Zeitzeugen befragt. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt der 9. und 10. Klassen, wenn Sie als Zeitzeugin oder Zeitzeuge angesprochen werden!

Das Projekt zum Brauchtum im ländlichen Raum - Erntekronen und Strohpuppen – der fünf 5. Klassen hatte bereits mit dem theoretischen Teil im Oktober 2025 begonnen. Jetzt folgt der 2. Teil in der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die vier wunderschönen Erntekronen der Klassen 5a bis 5d des vergangenen Schuljahres. Auch wenn wir in diesem Jahr kein Erntefest feiern, so werden fünf Erntekronen von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5a bis 5e unter Anleitung gefertigt. Diese werden dann öffentlich zur Beurteilung und Prämierung ausgehängt.

Statt des Erntefestes können Sie an zwei Dorffesten in unserer Gemeinde teilnehmen, in Sildemow und in Niendorf.

Der Bürgermeister möchte mit den Gewerbetreibenden und verdienten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ins Gespräch kommen und wird daher zu einem Jahresempfang in die Aula der Warnowschule Papendorf im Mai 2026 einladen. Grundlage unserer Arbeit ist natürlich der Haushalt der Gemeinde Papendorf, welcher auf der Gemeindevertretersitzung am 10.02.2026 beschlossen wurde. Für einen ausgeglichenen Haushalt und der Realisierung aller anstehenden Pflicht- als auch freiwilligen Aufgaben war es unumgänglich, die Grund- und Gewerbesteuer anzuheben. Mit diesen beiden Steuern liegen wir noch weit unter dem Landesdurchschnitt, mussten jedoch nahe an die Grenze des Zumutbaren gehen. Der Bürgermeister hat dazu bereits im Bürgergespräch am 06.11.2025 in der Villa Papendorf ausführlich berichtet.

So wie Sie wissen auch wir, dass sich nicht alles, was wir uns vornehmen, sofort umsetzen lässt. Dennoch werden wir alles daran setzen, die angestrebten Vorhaben mit Ihnen gemeinsam umzusetzen. Wir als Gemeindevertretung arbeiten heute schon vorbereitend an Projekten, die wir erst in den nächsten Jahren, soweit die Haushaltslage es zulässt, realisieren können.

Packen wir es an!

Ihr Redaktionsteam

Bernd Risch, Bürgermeister

Dr. Wolfgang Mehtling,

1. stellvertretender Bürgermeister

Angelika Reichelt,

Vorsitzende des Sozialausschusses

Der Bauausschuss informiert:

Werte Bürgerinnen und Bürger,

im Februar des letzten Jahres informierte ich Sie das letzte Mal über die in unserer Gemeinde anstehenden Projekte. Seitdem mussten viele finanzielle und planerische Herausforderungen, mit wenig Informationsgehalt zum Projektfortschritt, gelöst werden. Umso mehr freut es uns als Bauausschuss, Sie nachfolgend über die großen Fortschritte in den Projekten zu informieren.

Gragetopshof

Neubau von Ausweichstellen vom Ortsausgang bis Dalwitzhof
Diese Maßnahme ist im Herbst 2025 ausgeschrieben worden mit einem finanziell für die Gemeinde tragbaren Angebot. Der Auftrag ist zwischenzeitlich erteilt und der Baubeginn ist für Ende April 2026 geplant.

Neubau eines Gehweges von der Bushaltestelle zur Bahnbrücke
Im Haushalt 2026 hat die Gemeinde Geld für die Planung des Gehweges eingestellt. Im ersten Schritt sollen Lösungsvarianten erarbeitet werden. Dies wird erforderlich, da im vorgesehenen Bereich zum einen Medien und zum anderen eine Regenentwässerungsmulde umverlegt werden müssten. Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt dann voraussichtlich im Jahr 2027.

Groß Stove

Neubau einer weiteren Löschwasserzisterne

Für den Bereich ab „Am Hopfenbruch“ Nr. 33 / 48 bis zum Dorfausgang in Richtung Biestow ergeben sich zu lange Löschwasserwegestrecken. Aus diesem Grund wird der Bau einer neuen Löschwasserzisterne in diesem Bereich notwendig. Aus finanziellen Gründen hat sich der Bauausschuss für die Errichtung eines Löschwasserkissens ausgesprochen. Derzeit wird über eine Machbarkeitsstudie eine Standortanalyse durchgeführt. Die Ausführung kann ggf. noch in diesem Jahr erfolgen, da finanzielle Mittel im Haushalt eingestellt sind.

Geh- und Radweg nach Biestow

Die Vorplanung wurde vom Landkreis Rostock an die Gemeinde übergeben. Bevor die Fortführung der Planung durch die Gemeinde ausgeschrieben werden kann, müssen noch die notwendigen Flächen von der Gemeinde erworben werden. Die Verträge für den Grunderwerb werden derzeit final abgestimmt. Im Februar dieses Jahres teilte uns die Hansestadt Rostock mit, dass sich auf Grund der Haushaltslage ein Geh- und Radweg auf dem Hoheitsgebiet der Hansestadt Rostock nicht abbilden und planen lässt. Wie hier nun weiterverfahren werden soll wird mit allen Beteiligten noch abgestimmt.

Aufwertung des Spielplatzes

Die südliche Fläche des Spielplatzes wurde im letzten Jahr begrünt und eine ebene Rasenfläche geschaffen. Auf der Grundlage eines von vielen Kindern des Ortes, unter der Führung von Frau Jahn erarbeiteten Spielplatzkonzeptes, wurde durch die Gemeinde der Kauf zusätzlicher Spielgeräte beauftragt. Sofern die Witterung es zulässt werden die Spielgeräte aufgebaut.

Papendorf

Modernisierung der Straße „Hinner de Hääch Nr. 7-12“

Die Planung liegt zur Genehmigung beim Landkreis. Vorausgesetzt der Erteilung der Genehmigung kann die Bauleistung zum Ende März ausgeschrieben werden. Die Bauausführung kann dann im II./III. Quartal 2026 erfolgen.

Modernisierung der Straße „An der Erdkuhle“

Im Juni des vergangenen Jahres wurden den Anwohnern der Stand der Planung vorgestellt und mit ihnen die Vorzugsvariante besprochen. Aus finanziellen und technischen Gründen wurde sich für die Ausführung einer wassergebundenen Wegedecke für den 1. Bauabschnitt ausgesprochen.

Die Planung wird im Februar dieses Jahres dem Landkreis zur Stellungnahme übergeben. Mit der Maßnahme kann ggf. noch

in diesem Jahr begonnen werden, spätestens im Frühjahr 2027.

Fahrbahndeckenerneuerung der Dorfstraße von Hufe 4 bis Buswendeschleife

In Vorbereitung auf die Maßnahme wurden Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Mit Erstaunen mussten wir feststellen, dass sich unterhalb der Asphaltdecke lediglich stark frostempfindliche und mäßig verdichtbare Auffüllungen befanden, die einem heutigen Regelaufbau nicht entsprechen. Dies erklärt u.a. die im Asphalt vorhandenen „Elefantenrisse“. In Teilbereichen drückt Sickerwasser durch den Asphalt an die Oberfläche. Im Ergebnis wird es erforderlich diesen Straßenabschnitt vollständig neu aufzubauen und zu erneuern. Im Zuge einer Vor-Ort-Begehung musste zu dem festgestellt werden, dass sich der geschädigte Straßenbereich bis zum Anschluss an den Tunnel zieht. Die Planung dieser Maßnahme ist für dieses Jahr geplant. Vorausgesetzt der vorhandenen finanziellen Mittel kann frühestens im Sommer 2027 mit der Bauausführung begonnen werden.

Wohngebiet an der Beke „B-Plan 23“ / Kita-Neubau

Der Satzungsbeschluss zum B-Plan 23 ist im September 2025 gefasst worden. Aktuell wurde eine Firma mit der Beräumung des Gemeindegrundstückes, auf dem sich derzeit noch Kleingartenhäuser und Schuppen befinden, beauftragt. Die Beräumung soll bis Ende Februar abgeschlossen sein, vorausgesetzt, die Witterung lässt dies zu. Der Beginn der Erschließung als auch der Baubeginn für die Kita ist für dieses Jahr anvisiert.

Verbesserung der Straßen-/Wegeausleuchtung im Achterdurwech

Die Straßenbeleuchtung im Achterdurwech muss verbessert werden. Für den Haushalt 2026 wurden hierfür Gelder eingestellt. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Instandsetzung des Feuerwehrgerätehauses

Nachdem die Innenräume des Feuerwehrgebäudes malermäßig instandgesetzt worden sind, erfolgt im Frühjahr die malermäßige Instandsetzung der Außenfassade.

Sildemow

Neubau / Herrichtung der Löschwasserentnahmestelle am Sildemower See

Zur Sicherstellung des Brandschutzes in Sildemow ist der Sildemower See von enormer Wichtigkeit. Die Löschwasserentnahmestelle muss neu hergerichtet werden. Gelder für die Planung wurden im Haushalt dieses Jahres eingestellt.

Verbreiterung der Zufahrtstraße nach Sildemow – 2. BA

Für den Straßenabschnitt zwischen der Schwaaner Landstraße und dem Dorfeingang Sildemow ist die Verbreiterung der Straße angedacht. Die Maßnahme wird derzeit öffentlich ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung ist für die Osterferien angedacht.

Wohngebiet am Schwanensoll (B-Plan 24)

Derzeit werden final die Verträge zwischen dem Investor und der Gemeinde abgestimmt.

Der Neubau von Ausweichstellen vom Ortsausgang Sildemow bis Bahnschranke erfolgt Anfang Mai 2026.

Niendorf

Der Auftrag zum Ausbau der Wendestelle in der ehemaligen Schwaaner Landstraße zum Parken für Besucher der Arztpraxen wird ausgelöst und im Frühjahr dieses Jahres realisiert.

Die Parkmöglichkeiten für Patienten der Arztpraxen ist bereits auf der feldseitigen Fläche der Kreuzung L 132/Niendorf umgesetzt. Planung der Sanierung des Ausfahrtbereiches Alter Schuldweg auf die Buchholzer Straße.

Christian Schulz

Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Papendorf

Nach dem Adventsmarkt 2025 ist vor dem Adventsmarkt 2026

Am 5. Dezember 2025 war es wieder so weit: Um 15 Uhr öffnete der Adventsmarkt in Papendorf seine Stände. Auch der Weihnachtsmann und sein Engel waren schon vor Ort. Die Kinder der Kita „Warnowkinder“ begeisterten mit einem liebevoll gestalteten Adventssingen auf der Bühne und erhielten dafür kleine Geschenke vom Sozialausschuss. Beim anschließenden Rundgang sorgte der Weihnachtsmann für viele fröhliche Gesichter.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – unter anderem durch die Freunde der FFW Papendorf e.V., die wie jedes Jahr Bratwürste anboten. Senioren, der Dorfclub, der Jugendclub und die Vertreter der Warnowschule verkauften Glühwein, Apfelsaft, Kaffee, Kuchen, Popcorn und weitere Leckereien. Zudem luden zahlreiche Stände mit Honigprodukten, Keramik, Papierbasteleien sowie Woll- und Strickwaren zum Stöbern und Kaufen ein.

Dank des engagierten Hausmeisters der Warnowschule waren alle Stände bestens mit Strom versorgt. Die Jugendlichen des Papendorfer Jugendclubs sorgten für die Bühne, das Licht und eine festliche Atmosphäre auf dem gesamten Gelände. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Bauhof des AWW und allen Helferinnen und Helfern für Auf- und Abbau.

Der nächste Adventsmarkt öffnet seine Türen am 4. Dezember 2026 wieder in Papendorf!

Text/Bild: Sozialausschuss/1. stellv. BM



Seniorenweihnachtsfeier des Bürgermeisters in der Aula der Warnowschule

Wie jedes Jahr hatte der Bürgermeister zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier eingeladen – und 118 Seniorinnen und Senioren folgten gerne der Einladung. Einige waren das erste Mal dabei und kündigten schon an, im nächsten Jahr wiederzukommen. Ganz nach dem Motto „Senioren backen für Senioren“ wartete ein beeindruckendes Kuchenbuffet mit 37 selbstgebackenen Kuchen, Torten und anderen Leckereien auf die Gäste.



Kuchenbuffet - 37 Kuchen

Der Bürgermeister, die Vorsitzende des Sozialausschusses und der Weihnachtsmann begrüßten die Anwesenden herzlich und wünschten allen eine besinnliche und fröhliche Feier. Auch der 1. stellvertretende Bürgermeister war wieder als Fotograf unterwegs und hielt viele schöne Momente fest.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die Kinder der Kita Warnowkinder und die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Warnowschule, begleitet von ihren Erzieherinnen, Lehrern und Musiklehrer Herrn Pommerenke. Mit Liedern und Gedichten brachten sie viele zum Schmunzeln und Mitsingen. Als Dankeschön hatte der Weihnachtsmann für alle kleine Geschenke dabei – und die fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäcker erhielten als besondere Anerkennung eine Amaryllis. Mit großem Applaus wurden die Kinder verabschiedet, nicht ohne den Ruf: „Wir freuen uns auf nächstes Jahr!“

Natürlich durfte auch die beliebte Spendensammlung nicht fehlen. Sie erbrachte stolze 320 €, mit denen sich die Seniorinnen und Senioren bei allen Beteiligten bedankten – beim Musiklehrer, der Kita-Leiterin Frau Schmock und ihrem engagierten Team, bei DJ Jona Schrieber sowie den Jugendlichen des Papendorfer Jugendclubs, die als fleißige Helfer und Stimmungsmacher dabei waren. Jona sorgte mit einer passgenauen Playlist für Tanzlaune, und viele ließen sich nicht lange bitten. Das erste Tanzpaar, das Ehepaar Kujus aus Groß Stove, ertanzte sich sogar eine Flasche Sekt! Großer Dank gilt allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben: der Firma Gustaafs aus Groß Stove und der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. für das Sponsoring und den Transport des Weihnachtsbaumes, dem Hausmeister und den Jugendlichen der 9. Klasse der Warnowschule für das Schmücken und Einrichten der Aula, dem Amt Warnow West für die Unterstützung bei den Einladungen sowie dem Bauhof für alle Transportarbeiten. Auch die Seniorengruppe der Volkssolidarität Niendorf/Groß Stove trug mit selbst gestaltetem Tischschmuck zum festlichen Ambiente bei. Am Ende waren sich alle einig: Diese Weihnachtsfeier war wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben! Schon jetzt steht der nächste Termin fest: Am 12. Dezember 2026 lädt der Bürgermeister erneut zur Seniorenweihnachtsfeier in die Warnowschule ein.

Text und Bild: Sozialausschuss/1. stellv. Bürgermeister



Ehepaar Kujus aus Groß Stove mit Angelika Reichelt

2. Seniorenkonzert in der Villa Papendorf für die Volkssolidarität

Am 6. Dezember 2025 lud der Hausherr der Villa Papendorf, Olav Killinger, die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert ein. Rund 80 Musikliebhaber folgten der Einladung und lauschten einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von

- Robert Schumann – Fantasiestücke, op. 73
- Dmitri Schostakowitsch – Sonate in d-Moll für Violoncello und Klavier, op. 40
- Felix Mendelssohn Bartholdy – Sonate Nr. 2 in D-Dur für Violoncello und Klavier, op. 58

Als Solisten traten Prof. Alexey Stadler (Violoncello) und Prof. Anika Treudler (Klavier) auf. Der russische Cellist Stadler ist bekannt dafür, klassische Meisterwerke in die Gegenwart zu übertragen und dabei aktuelle Themen unserer Zeit aufzugreifen. Gemeinsam mit der deutschen Pianistin gelang es ihm, die ausgewählten Stücke eindrucksvoll lebendig werden zu lassen. Vor der Aufführung der Schostakowitsch-Sonate gab Alexey Stadler dem Publikum eine kurze Einführung in die Entstehungszeit des Werkes. Er erläuterte, welche Gedanken den Komponisten bewegten und wie erstaunlich zeitlos seine Musik bis heute wirkt. Das Publikum erlebte zwei herausragende Künstler, die mit virtuosem Spiel und emotionaler Tiefe begeisterten.

Nach dem Konzert 2025 ist zugleich vor dem Konzert 2026: Die

beliebte Konzertreihe in der Villa Papendorf geht am 5. Dezember 2026 bereits in ihre dritte Runde.

Text und Bild: Sozialausschuss



Villa Papendorf

Lebendiger Adventskalender vom 1. bis 23. Dezember in Niendorf

Bei dem lebendigen Adventskalender begegnen sich Menschen in ihren Vorgärten oder auf dem Hof, vor den geschmückten Fenstern oder Türen. Es werden Lieder gesungen, Musik gemacht, Geschichten erzählt oder auch vorgelesen. Ein Beisammensein mit weihnachtlichem Gebäck, an einer Feuerschale mit Glühwein, Tee oder Apfelsaft. Der Duft einer Bratwurst oder von weihnachtlichem Gebäck können in der Luft liegen und zur Gemütlichkeit einladen. Besinnlichkeit, Brauchtum, statt Hektik und Kommerz. Das Miteinander und die Begegnung mit Menschen und das gemeinsame Vorbereiten des Weihnachtsfestes sollen



im Mittelpunkt der Begegnung stehen.

Mehrmals wurde gefragt, warum wir in Niendorf nicht auch in der Adventszeit zusammenkommen. Jeder ist für sich allein in der Adventszeit, kann es möglich sein, dass wir mit unserem lebendigen Adventskalender Türen öffnen können?

In Sildemow und auch in Papendorf gibt es ihn bereits, diesen lebendigen Adventskalender. Warum nicht auch in Niendorf? Was wollen wir machen und worum soll es gehen?

Jeder Einwohner und jede Einwohnerin aus unserem Dorf ist zum lebendigen Adventskalender eingeladen. Wer mag, kann einen Adventsabend oder auch einen Adventsnachmittag gestalten, um damit für Nachbarn, Freunde oder Dorfbewohner ein kleines adventliches Beisammensein zu gestalten.

Wer Interesse hat und teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 31.08.2026 bei Angelika Reichelt, Handy 0176 56707271, Eichholz Nr. 3 in Niendorf.

Text und Bild: Sozialausschuss

Lebendiger Adventskalender in Papendorf vom 1. bis 23. Dezember 2026

Mit der Geschichte „Laterne im Schnee“ startete der Lebendige Adventskalender im Jahr 2025 in Papendorf. Und unter dem Motto soll es dieses Jahr weitergehen: Unsere Laterne wandert täglich vor ein anderes Haus. Und wenn man Ausschau nach ihr hält, weiß man auch, wo das nächste Türchen geöffnet wird. Jeder der mag, kann einen Abend übernehmen und für Nachbarn, Freunde und Dorfbewohner ein kleines adventliches Beisammensein gestalten. Das kann ganz unterschiedlich aussehen - zum Beispiel:

- Ein gemütliches Treffen mit Glühwein, Punsch oder heißem Apfelsaft
- gemeinsames Singen oder Musik
- eine vorgelesene Geschichte oder ein Gedicht

- eine Bratwurst am Feuerkorb
- oder einfach ein nettes Gespräch bei Kerzenschein

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt - wichtig ist nur: Gemeinsam eine schöne Adventsstunde verbringen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 31.07.2026 bei Anita Schneeberg.



Schulprojekt der Grundschule zum Artenschutz und zur Artenvielfalt in der Schulumgebung der Warnowschule Papendorf

Die Grundschule der Warnowschule in Papendorf gehört zu einer Grünen Schule mit einem Schulwald und einer Obstwiese. Was gibt es auf dieser Wiese nicht alles zu entdecken und was ist nicht mehr so artenreich zu finden? Es ist ein Schmetterling, der Schwalbenschwanz, der als schützenswerte Art zu der Familie der Ritterfalter gehört.

Darum begannen die Schüler der Klasse 2a im vergangenen Schuljahr mit einem Projekt zum Artenschutz und zur Artenvielfalt in der Schulumgebung der Schule. Hier geht es um den Schwalbenschwanz, ein Schmetterling aus der Familie der Ritterfalter, der zu einer schützenswerten Schmetterlingsart gehört. Darum wurde auch der Antrag an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock auf ein Artenschutzverfahren in der Warnowschule gestellt. Diesem Antrag wurde zugestimmt und die Genehmigung erteilt.

Am 03.02.26 lud die Grundschule Papendorf zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Klasse 3a übergab einige Briefe an die Vorsitzende des Sozialausschusses. Hier bitten sie den Bürgermeister die Blühwiesen nicht mehr so oft zu mähen, damit sich die wilde Möhre und der gemeine Fenchel sowie lilablühende Blumen und Gräser für den Schwalbenschwanz entwickeln können. Denn diese benötigt er für seine Vermehrung. Dabei war auch ein Schreiben mit der Bitte um Unterstützung für den Bau eines Verkaufsstandes für ihre Samen – die wilde Möhre und den gemeinen Fenchel. Nach einem Aufruf in der Gemeindevertretung wurden 20,00 € gespendet. Insgesamt kann die Vorsitzende 90,00 € an die Klasse 3a geben. Gemeinsam mit den Schülern der Klasse 3a möchte ich das Projekt unterstützen und einen Aufruf an alle Interessierten starten. Die Schüler fertigen kleine Samentüten der wilden Möhre und des gemeinen Fenchels für den Verkauf gegen ein geringes Entgelt. Mit den Einnahmen möchten sie einen Verkaufsstand bauen und mit diesem auf allen Veranstaltungen in der Gemeinde auf ihr Vorhaben für Artenschutz und Artenvielfalt aufmerksam machen. Ein Vorhaben, das gefördert werden muss. Wenn auch Sie, dieses

nachhaltige Schulprojekt unterstützen möchten, schreiben Sie eine Mail an sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de.



Der Veranstaltungskalender

Was ist in unserer Gemeinde 2026 los?

Monat	Datum	Ereignis und Veranstalter
März	27.03.2026	Ostermarkt in Papendorf Sozialausschuss mit Vereinen
	29.03.2026	Gemeinsamer Osterspaziergang für Jung und Alt Treff: 14:00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Sozialausschuss, Vereine
April	04.04.2026	Osterfeuer Freunde der FFW Papendorf e.V.
	18.04.2026	Quiz der Dörfer Dorfclub Papendorf e.V.
Mai	05.05.2026	Felderfahrt mit der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. Treffpunkt: 14.00 Uhr – Papendorfer Agrargenossenschaft e.G., Unkostenbeitrag: ca. 10,00 €
	08.05.2026	Jahresempfang des Bürgermeisters Gemeindevertretung
	30.05.2026	Familien- und Kinderfest in Sildemow Dorfclub Papendorf e.V. mit Vereinen
Juni	27.06.2026	Dorffest in Niendorf Gruppe der VS Niendorf/Groß Stove mit Vereinen
	29.08.2026	Drachenbootrennen – Kampf der Dörfer Dorfclub Papendorf e.V. mit Vereinen,
August Dezember	01.12.2026	Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung
	04.12.2026	Adventsmarkt in Papendorf Sozialausschuss mit Vereinen
	05.12.2026	3. Seniorenkonzert in der Villa Papendorf Villa Papendorf, Herr Killinger und Sozialausschuss
	12.12.2026	Die Seniorenweihnachtsfeier - Der Bürgermeister lädt ein! Gemeindevertretung, Sozialausschuss, Vereine

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das nächste Mitteilungsblatt Nr. 2/26 erscheint zum **01.06.2026**! Ihre Beiträge senden Sie bitte bis zum **05.05.2026** an den Sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de. Wir bedanken uns bei Ihnen für die Zuarbeiten und Veranstaltungshinweise. Vielen Dank!

Ihr Redaktionsteam

BESUCHT UNSEREN

3.

STRÄßEN-FLOHMARKT

ÜBERALL IM BUNTEN PAPENDORF -
ACHTET AUF DIE SCHILDER UND
HINWEISE!

11.04.2026, 12-16 UHR!

ENTDECKT DIE VIELEN STRASSEN IN
UNSEREM SCHÖNEN DORF UND
KOMMT STÖBERN UND SCHNACKEN,
SCHMÖKERN UND SCHLEMMEN.

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen 2026

Volkssolidarität Niendorf/Groß Stove e.V.

- Mittwoch, **11.02.2026** **Führung im Schaudepot der Kunsthalle**
Treffpunkt: Kunsthalle, Beginn: 14.00 Uhr
- Mittwoch, **25.02.2026** **Reisebericht über Kambodscha von Dr. Stiewe**
Treffpunkt: MGR Papendorf, Beginn: 14.30 Uhr
- Freitag, **27.02.2026** **Faschingsprogramm in Papendorf**
- Mittwoch, **11.03.2026** **Frauentag mit Bauer Korl im Bauernhaus Biestow**
Beginn: 14 Uhr; Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder ca. 25 €
- Donnerstag, **26.03.2026** **Wir besuchen Stralsund - 10 Uhr Stadtführung und 14 Uhr Führung im Meeresmuseum**
Bus-Abfahrt: Niendorf 8.30 Uhr; Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder ca. 50 €
- Freitag, **27.03.2026** **Ostermarkt in Papendorf**
Beginn: 15.00 Uhr
- Sonntag, **29.03.2026** **Osterspaziergang in Papendorf - an der Villa**
Ostereiersuchen von verschiedenen Vereinen organisiert
- Mittwoch, **08.04.2026** **Besuch der Eiswelten bei Karls Erdbeerhof**
Treffpunkt: Eingang; Beginn: 14.00 Uhr
- Dienstag, **21.04.2026** **Besuch des Rostocker Stadions mit Führung**
Treffpunkt: Eingang Stadion, Beginn: 14.00 Uhr; Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 8 €
- Dienstag, **05.05.2026** **Besuch der Agrargenossenschaft, Fahrt durch die Flur**
Treffpunkt: Agrargenossenschaft, Beginn: 14.00 Uhr, Unkostenbeitrag ca. 10 €
- Mittwoch, **20.05.2026** **Besichtigung des Rostocker Wasserwerkes**
Beginn: 14.00 Uhr

- Mittwoch, **03.06.2026** **Rundgang: Kunst und Architektur in Rostock**
Beginn: 16.00 Uhr, Treffpunkt: Kröpeliner Tor, Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 5 €; anschließend Restaurantbesuch
- Mittwoch, **17.06.2026** **Fahrt mit der Strandbahn durch Warnemünde**
Beginn: 14.00 Uhr; Treffpunkt: an der Brücke, anschließend Café-Besuch
- Samstag, **27.06.2026** **Dorffest in Niendorf, Treffpunkt: Spielplatz**
Beginn: 15.00 Uhr
- Mittwoch, **15.07.2026** **Kaffeenachmittag bei Methlings**
Beginn: 14.00 Uhr
- Mittwoch, **12.08.2026** **Grillnachmittag bei Gudrun und Friedrich**
Beginn: 14.00 Uhr
- Anmeldung: Christine Methling 0381 4009147**

Arbeitsplan

der Ortsgruppe der Volkssolidarität Papendorf e.V. für das Jahr 2026

Wer Interesse an einer Veranstaltung hat, wendet sich bitte an Dieter Krause in Papendorf, Dorfstraße 37 (Tel. 0381-4003667, Handy 0152 29771440)

Kartenspiel: Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Papendorf e.V. und die Freunde der Volkssolidarität treffen sich alle 14 Tage im Beratungsraum des MGH zum Kartenspiel!

Monat	Datum	Ereignis / Veranstaltung
März	08.03.26 08.40 Uhr	Frauentagsfahrt nach Templin
	29.03.2026 14.00 Uhr	1. gemeinsamer Osterspaziergang von Jung und Alt der Gemeinde Papendorf
April	07.04.2026 14.00 Uhr	Kleiner Osterspaziergang der Ortsgruppe der VS Papendorf e.V. mit Osterbrot, Eierlikör u. Geschichten
	24.04.2026 15.00 Uhr	Wer wird Bowlingmeister?
	Datum noch in Abklärung	1. Gemeinsames Bowling in Schwaan
Mai	05.05.2026 14.00 Uhr	Besuch der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G mit einer Felderfahrt, Kaffee und Kuchen und Wahl der Rapskönigin 2026
	15.05.2026 08.20 Uhr	Busfahrt nach Stralsund mit Besuch Meeresmuseum
	29.05.2026 09.10 Uhr	Spargelessen in Boltenhagen
	31.05.2026 11.00 Uhr	Wunschkonzert der Norddeutschen Philharmonie im Volkstheater Rostock
Juni	10.06.2026 12.00 Uhr	Grillen am Flussbad in Rostock
	29.06.2026 09.20 Uhr	Busfahrt zum Vogelpark Marlow
	30.06.2026 14.00 Uhr	Wir gratulieren den Geburtstagskindern! Gemeinsame Geburtstagsfeier im Beratungsraum im MGH
Juli	Datum noch in Abklärung	Besuch des Fischers in Hohen Sprenz
September	15.09.2026 09.50 Uhr	Busfahrt zum Museum in Schwerin
Oktober	Datum noch in Abklärung	Wer wird Bowlingmeister?
November	17.11.2026 14.00 Uhr	2. Gemeinsames Bowling in Schwaan Pfannkuchenessen
Dezember	05.12.2026 16.00 Uhr	3. Seniorenkonzert in der Villa Papendorf

Nachrichten aus der Gemeinde

Der Sozialausschuss informiert

Kaum hat das neue Jahr begonnen, ist der erste Monat schon wieder Geschichte. Rückblickend gab es zum Jahresende 2025 noch einige stimmungsvolle Aktivitäten, und auch das neue Jahr hält bereits vielfältige Pläne bereit. Für festliche Vorfreude sorgte der Adventsmarkt in der Scheune in Wahrstorf, der im Rahmen des beweglichen Weihnachtskalenders der Kirchengemeinde Buchholz stattfand. Mit viel Liebe zum Detail organisierte der Gemeindeverein Pölchow e.V. dieses schöne Event. Zahlreiche kreative Aussteller präsentierten ihre Werke, und natürlich war auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Besonders beliebt war erneut das traditionelle Weihnachtsbier der Familie Wolf. Am Vorabend des 4. Advent lud der Gemeindeverein zu einem gemütlichen Kinonachmittag für die jüngeren Einwohnerinnen und Einwohner ein. Während die Kinder den Film im Wintergarten des Gutshauses genossen, trafen sich Eltern und Angehörige zu Kaffee und Kuchen.



Tannenbaumverbrennen 2026

Den Jahresauftakt 2026 gestaltete der Förderverein der Frei-

willigen Feuerwehr Pölchow e.V. mit dem traditionellen Tannenbaumverbrennen. Auch der Sportverein LSV Fuchse Wahrstorf e.V. war wieder sehr aktiv und wird in einem eigenen Beitrag in dieser Ausgabe ausführlich über seine Veranstaltungen berichten.

Danke sagen – ein wertvoller Moment.

Dorit Möller, die sich mit großem Engagement liebevoll um unsere Seniorinnen und Senioren kümmert, bat den Sozialausschuss, in diesem Mitteilungsblatt ihren Dank auszusprechen:

„Ein herzliches Dankeschön geht an den LSV Fuchse Wahrstorf e.V. und den Gemeindeverein Pölchow e.V. für die finanzielle Unterstützung. Dadurch konnten im vergangenen Jahr viele schöne Unternehmungen für unsere Seniorinnen und Senioren realisiert werden – darunter der Besuch des Schlosses Bothmer, ein fröhlicher Bowlingnachmittag und das weihnachtliche Frühstück. Ein Teil der Spendenmittel wird auch 2026 genutzt: Für das erste Halbjahr sind bereits sechs Aktivitäten geplant und teils organisiert, daneben hat sich der regelmäßige Kaffeeklatsch im Gutshaus in kürzester Zeit zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt, an dem sich bisweilen auch die jüngeren Generationen beteiligen.“ Im Veranstaltungskalender der Gemeinde Pölchow sind alle anstehenden Termine zu finden.

Weitere Infos zu den Vereinen finden sie online:

www.feuerwehr-poelchow.de

www.gemeindeverein-poelchow.de

www.lsv-fuechse-wahrstorf.de

Farbenfrohe und fröhliche Faschingszeit in der Kita Sonnenkäfer

Am Mittwoch, den 04.02.2026 startete die Kita Sonnenkäfer in die fünfte Jahreszeit. Die mit bunten Girlanden und vielen farbigen Akzenten gefärbten Räume boten einen stimmungsvollen Kontrast zum frostig weißen Winterwetter vor den Türen und Fenstern. Schon vor dem Startschuss zum reichhaltigen und gesunden Frühstücksbuffet füllte sich der Kindergarten mit allerlei sagenhaften und berühmten Gestalten. Von der rot gelockten Arielle über feuerspeiende Drachen bis hin zu mutigen Feuerwehrmännern und Superhelden waren die Kostüme ein echter Hingucker. Auch die pädagogischen Fachkräfte und unser Maskottchen trumpten in Kostümen auf, die fröhlich, bunt und kreativ waren. Nach einer großen Stärkung am Buffet ging die wilde



Party los, es wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Bei der großen Kostümparade konnte jeder einmal im Rampenlicht stehen und seine Verkleidung präsentieren. An diesem wilden und fröhlichen Tag hatten die Kinder sichtlich Spaß und berichteten den Eltern am Ende des Tages freudestrahlend von der tollen Party.

Vereinsnachrichten



Veranstaltungskalender der Gemeinde Pölchow

07.03.2026	Dorfkino im Gutshaus Wahrstorf	Gemeindeverein Pölchow e.V.
08.03.2026	Frauentag bei Mr. Wu	Seniorentreff
12.03.2026	Kaffeeklatsch im Gutshaus (14:00 Uhr)	Seniorentreff
27.03.2026	Osterbrunch im Gutshaus	Seniorentreff
02.04.2026	Osterfeuer	Förderverein der FFW Pölchow e.V.
09.04.2026	Kaffeeklatsch im Gutshaus (14:00 Uhr)	Seniorentreff
18.04.2026	„Tag der Nachbarn“ – wir pflegen und bepflanzen unsere Dorfmittelpunkte in allen 3 Ortsteilen	Sozialausschuss
19.04.2026	Flohmarkt mit dem ILL (Kita Sonnenkäfer) und Pflanzenbörse	ILL – Kita Sonnenkäfer
15.05.2026	Meereskundemuseum Stralsund	Seniorentreff
21.05.2026	Kaffeeklatsch im Gutshaus (14:00 Uhr)	Seniorentreff
22.05.2026	Gemeinsames Mittagessen in der Fischbratküche	Seniorentreff
30.05.2026	Kubb-Turnier	LSV Fuchse Wahrstorf e.V.
13.06.2026	Straßenfest der Gemeinde Pölchow	Gemeindeverein Pölchow e.V.
18.06.2026	Kaffeeklatsch im Gutshaus (14:00 Uhr)	Seniorentreff
27.06.2026	Volleyballturnier	LSV Fuchse Wahrstorf e.V.
???.06.2026	Ausflug mit dem Raddampfer	Seniorentreff
???.06.2026	Bumpball-Wettkampf	LSV Fuchse Wahrstorf e.V.
???.06.2026	Boßeln	LSV Fuchse Wahrstorf e.V.
02.10.2026	Laternenumzug und Herbstfeuer	Förderverein der FFW Pölchow e.V.
25.10.2026	Kürbisschnitzen	Gemeindeverein Pölchow e.V.
06.12.2026	Adventsmarkt	Gemeindeverein Pölchow e.V.

Neues rund um den Sportplatz und das Vereinshaus – LSV Fuchse Wahrstorf e.V.

In diesem Artikel möchten wir aus aktuellem Anlass den Blick auf die aktuellen Entwicklungen rund um den LSV Fuchse Wahrstorf e.V. und das Vereinsgelände mit Sportplatz richten. In den vergangenen Monaten hat sich dort vieles getan – und es steht auch weiterhin einiges an Modernisierungen bevor. Da derzeit zahlreiche Informationen im Umlauf sind, möchten wir hier einen einheitlichen Überblick geben.

Dank der Initiative von Frau Tabel und vieler engagierter Helferinnen und Helfer wurde der Sportplatz der Gemeinde Pölchow grundlegend aufgewertet und bietet nun wieder optimale Bedingungen für sportliche Aktivitäten. Zwei Rasenroboter übernehmen mittlerweile die regelmäßige Pflege der Spielfläche – das verbessert nicht nur die Bespielbarkeit, sondern entlastet auch den Bauhof deutlich. Im Zuge dieser Arbeiten wurde außerdem die Flutlichtanlage erneuert, sodass wieder regelmäßige Fußballtrainings und Spiele stattfinden können.

Zur Erweiterung der Lagermöglichkeiten wurden zwei große



Neuer Fußboden im Vereinshaus

Container angeschafft, in denen das neue Sportequipment sicher untergebracht ist. Auch im Vereinsgebäude hat sich viel getan: Die Heizung wurde modernisiert, die Fußböden erneuert, und die Räumlichkeiten haben insgesamt spürbar an Komfort gewonnen. Leider kam es während der Bauarbeiten zu Materialdiebstählen, die ein Umdenken beim Thema Sicherheit notwendig machten. Zum Schutz des Vereinsgeländes wurde deshalb eine Außenüberwachung installiert, die sich bereits als hilfreich er-

wiesen hat – beispielsweise konnten Personen ausfindig gemacht werden, die unzulässigerweise Müll auf dem Gelände entsorgt hatten. Ergänzend dazu wurde das Areal eingezäunt, um das Befahren des Platzes mit Autos zu verhindern. **Für Anwohnerinnen, Anwohner und Gäste bleibt der Sportplatz selbstverständlich weiterhin frei zugänglich.**

Der LSV Fuchse Wahrstorf e.V. plant außerdem weitere Verbesserungen: In Planung ist ein öffentlicher „Fitnesspark für alle“, in dem verschiedene Trainingsgeräte mit Nutzungshinweisen zur Verfügung stehen sollen – ein Angebot, das hoffentlich rege angenommen wird.

Wir möchten an dieser Stelle daran erinnern, dass auch auf dem Vereinsgelände – wie im gesamten Gemeindegebiet – die Hundeverordnung gilt. Hunde sind an der Leine zu führen, und ihre Hinterlassenschaften müssen ordnungsgemäß in Beuteln entsorgt werden. Die Leinenpflicht dient insbesondere dazu, die Spielflächen vor Beschädigungen zu schützen und Verletzungsrisiken für Sportlerinnen und Sportler zu vermeiden. Vielen Dank für das Verständnis aller Hundebesitzer!

Auch im Innenbereich geht die Modernisierung weiter: Alle Leuchtmittel wurden auf energieeffiziente LEDs umgestellt – sowohl im Gebäude als auch im Außenbereich. Im in die Jahre gekommenen Sanitärtrakt wurden Waschbecken, Toiletten, Duschköpfe, Heizkörper und weitere Ausstattungselemente bereits erneuert oder stehen kurz vor der Fertigstellung. Nach rund 30 Jahren präsentiert sich der Bereich damit bald im modernen Look, inklusive frischer Farbgestaltung.

Für die Besucherinnen und Besucher des Vereinshauses entstehen zudem neue Parkplätze, die bei Veranstaltungen bequem über die Zufahrtstore erreichbar sein werden. Und auch für das leibliche Wohl ist künftig gesorgt: Im Außenbereich wird in diesem Jahr ein Gastrocontainer installiert.



Vereinshaus LSV Fuchse Wahrstorf e.V.

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an den LSV Fuchse Wahrstorf e. V. – und ganz besonders an die Vorsitzende Christin Tabel. Durch ihr großes Engagement ist es gelungen, das Vereinshaus und den Sportplatz wieder mit Leben zu füllen und sie zu einem aktiven Mittelpunkt unserer Gemeinde zu machen.

Sven Rathjens
Bürgermeister
der Gemeinde Pölchow

Nachrichten aus der Gemeinde

Zukünftige Kinder und Jugendarbeit in der Gemeinde Stäbelow

Am 20.01.2026 fand im Gemeindehaus die erste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Stäbelow im Jahr 2026 statt. Neben vielen anderen Themen wurde unter anderem der Tagesordnungspunkt „Kinder- und Jugendarbeit“ besprochen. Dem Sozialausschuss liegt dieses Thema besonders am Herzen, da es eine wichtige Grundlage für die soziale Entwicklung junger Menschen darstellt. Ohne ausreichende Angebote fehlen Kindern und Jugendlichen sichere Treffpunkte, sinnvolle Freizeitmöglichkeiten und verlässliche Bezugspersonen. Dies kann zu sozialer Isolation, fehlender Integration und langfristig zu sozialen Problemen führen. Eine gut ausgebaute Kinder- und Jugendarbeit hingegen stärkt die Chancengleichheit, beugt Konflikten vor und unterstützt Familien sowie die gesamte Gemeinde.

Für die zukünftige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde ist geplant, vorerst zweimal im Monat einen Kreativnachmittag für Kinder im Alter von 7 bis 13/14 Jahren anzubieten.

Im Mittelpunkt stehen abwechslungsreiche und individuelle Angebote, die Raum für Fantasie, Gemeinschaft und persönliche Entfaltung geben.

Die Kinder haben die Möglichkeit, sich kreativ auszuprobieren, Neues zu entdecken und gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Kreativnachmittage finden in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses statt und sollen ein offenes, wertschätzendes Angebot für alle interessierten Kinder sein. Selbstverständlich sind auch Jugendliche ab 15 Jahren herzlich eingeladen, sich zu melden, eigene Ideen einzubringen und die zukünftige Gemeindearbeit aktiv mitzugestalten.

Wenn Ihr oder die Eltern Fragen haben, könnt Ihr Euch gerne an **Cindy Rickert** wenden.



Engagement für Unternehmergeist:

Neuntklässler präsentieren Businesspläne im Rahmen des NFTE-Programms

Papendorf. In diesem Schuljahr nimmt die Warnowschule Papendorf bereits zum **zehnten Mal** am Programm „**NFTE – Network For Teaching Entrepreneurship**“ teil. Fachübergreifend setzten sich die Schülerinnen und Schüler der **9. Klassenstufe** intensiv mit den Themen **Existenzgründung und Unternehmertum** auseinander und sammelten dabei wertvolle Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge.

Das NFTE-Programm knüpft an die individuellen Stärken der Jugendlichen an und fördert Eigeninitiative, Kreativität sowie unternehmerisches Denken. In einem praxisnahen und schülerorientierten Unterricht entwickelten die Schülerinnen und Schüler eigene Geschäftsideen für Produkte oder Dienstleistungen, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Diese wurden in Form ausgearbeiteter Businesspläne festgehalten und vor einer regionalen Wirtschaftsjury präsentiert.

Die Abschlussveranstaltung fand am **16. Januar 2026** in der **Aula der Warnowschule Papendorf** statt. Als Vertreter der Gemeinde Stäbelow waren **Bürgermeister Herr H. W. Bull** sowie **Gemeindevertreter Herr R. Zschoch (Sozialausschuss)** anwesend und würdigten das Engagement der Jugendlichen.

Ein besonderer Dank gilt der **Schulleitung** sowie der **beteiligten Lehrerschaft**, die mit großem Einsatz, fachlicher Kompetenz und persönlichem Engagement die Durchführung des NFTE-Pro-

gramms ermöglicht haben. Durch ihre Unterstützung erhalten die Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Orientierung für ihre berufliche Zukunft. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Ausbildungsreife.



Herzlich willkommen, kleine Stäbelowerinnen und Stäbelower

Die Gemeinde Stäbelow durfte auch in diesem Jahr wieder ihre jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen heißen. Im Rahmen der traditionellen Neugeborenenbegrüßung wurden die Familien der Neugeborenen in angenehmer und persönlicher Atmosphäre empfangen. Die Veranstaltung bot eine schöne Gelegenheit, den Eltern und Kindern von Anfang an zu zeigen,

dass sie ein wichtiger Teil der lebendigen Dorfgemeinschaft sind. Bürgermeister Hans Werner Bull und der Vertreter der Gemeinde, Rainer Zschoch (Sozialausschuss), überbrachten ihre Glückwünsche und wünschten den Familien alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente für die gemeinsame Zukunft. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten die Neugeborenen ein kleines Willkom-

mensgeschenk, das die Verbundenheit der Gemeinde mit ihren jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern unterstreicht. Die Neugeborenenbegrüßung war geprägt von herzlichen Gesprächen, einem Rundgang durch die Heimatstube, strahlenden Gesichtern und einem offenen Austausch. Sie machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Familienfreundlichkeit und Gemeinschaft in Stäbelow sind. Die Gemeinde freut sich darauf, die Kinder auf ihrem weiteren Lebensweg zu begleiten, und wünscht allen Familien eine schöne und erfüllte Zeit.



Vereinsnachrichten

Ein herzlicher Aufruf an unser Dorf

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

unser Dorf ist mehr als Häuser, Straßen und Felder. Es ist ein Ort voller Geschichten, Erinnerungen und Menschen, die einander kennen, grüßen und im richtigen Moment füreinander da sind. Doch all das lebt nur weiter, wenn wir es gemeinsam tragen.

In den letzten Jahren haben viele von uns gespürt, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Wie gut es tut, wenn jemand hilft, zuhört oder einfach mit anpackt. Und wie schön es auch ist, Gemeinschaft auf den vielen Events in der Gemeinde zu erleben. Genau diese Wärme macht unser Dorf und unsere Gemeinde aus – und genau dafür brauchen wir euch.

Wir suchen Menschen mit Herz

Menschen, die bereit sind, ein kleines Stück ihrer Zeit zu schenken. Menschen, die sagen: „Ja, ich möchte etwas bewegen.“ Menschen, die spüren, dass unsere Gemeinde nur dann lebendig bleibt, wenn wir uns gegenseitig unterstützen.

Warum dein Engagement so wichtig ist

- Weil ein freundliches Wort oder eine helfende Hand mehr bewirken kann, als man denkt
- Weil Ehrenamt nicht nur Arbeit ist, sondern Begegnung, Freude und Zusammenhalt und neue Freundschaften begründet
- Weil du Teil von etwas Größerem wirst – etwas, das bleibt

Wobei wir Unterstützung brauchen

Ob bei Festen, in Vereinen, bei der Hilfe für ältere Menschen oder bei der Pflege unserer gemeinsamen Orte – jede Aufgabe trägt dazu bei, unser Dorf zu einem Zuhause zu machen, auf das wir

stolz sein können.

Wenn du spürst, dass du etwas zurückgeben möchtest, dann bist du genau der Mensch, den wir suchen. Dein Einsatz – egal wie groß oder klein – macht einen Unterschied. Wenn du dir vorstellen kannst, dich einzubringen, melde dich gern bei uns. Jede Form der Unterstützung ist willkommen – ob regelmäßig oder gelegentlich. Kontaktangaben:

Jeder kann Mitglied im Heimat- oder Kulturverein werden. Ansprechpartner sind: für den **Kulturverein Frau Andrea Jaehnke** und für den **Heimatverein Herr Rainer Zschoch**.



Sommerfest Stäbelow

Foto: R.Zschoch




Aufruf zum Frühjahrsputz







21. März 2026




Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Stäbelow, auch in diesem Jahr möchten wir wieder zum Frühjahrsputz in unserer Gemeinde aufrufen.

Gemeinsam können wir das Dorf-Bild verschönern. Wir freuen uns über **JEDEN** helfenden Hand.

Wir treffen uns am Samstag, **21.03.2026 um 10 Uhr** in Stäbelow an der Feuerwehr Bliesekow am Spielplatz oder Wilsen am Spielplatz

Einsatzdauer ca. 2 Stunden

Schaufel, Harke, Handschuhe und Müllsäcke gerne mitbringen.

Winterzauber

Mitten in der kältesten Jahreszeit gibt es blühende Sträucher und Pflanzen, die **Zaubernuss** gehört dazu. Sie ist besonders bekannt für ihre **heilenden Eigenschaften** und ihre **außergewöhnliche Blütezeit** – nämlich im **Winter oder zeitigen Frühjahr**, wenn kaum andere Pflanzen blühen.



Zaubernuss

Foto: KI R. Zschoch

Ihr botanischer Name ist Hamamelis. „Hama“ heißt im Griechischen „gleichzeitig“ und „melos“ heißt „die Frucht“. In unserer Sprache wurde daraus Zaubernuss. Die erste Zaubernuss ist im frühen 18. Jh. aus Amerika nach Europa gelangt. Den amerikanischen Ureinwohnern galt sie als Zauberpflanze, weil sie zeitgleich mit ihrer Blüte ihre vorjährigen Nussfrüchte reifen läßt und diese Meter weit von sich schleudert. Aus den Zweigen wurden Wünschelruten für magische Zeremonien geschnitten. Die winterblühenden Zaubernüsse, *Hamamelis mollis* und *Hamamelis japonica* erreichten Europa mehr als 100 Jahre später. Sie wurden noch mehr als ihre amerikanischen Verwandten bewundert. Mit dem Trick, die Blütenblätter aufzurollen, wenn es eisig kalt wird, blühen sie auch im europäischen Klima. Die fadenförmigen Blüten öffnen sich zwischen Dezember und März. Hamamelisarten keimen nur langsam, und es dauert zwölf Jahre, bis sich ihre Blüh- und Wuchseigenschaften beurteilen lassen. Für einen 40 bis 60 Zentimeter hohen Strauch muß mit 30 Euro gerechnet werden. Zaubernüsse mögen nicht verpflanzt werden. Der Platz sollte von

Anfang an großzügig bemessen werden. Im ausgewachsenen Zustand erreicht sie zwei Meter in der Höhe und in der Breite bzw. sogar noch darüber.

Merkmale der Zaubernuss:

- **Blüten:** Fadenförmig, meist gelb, manchmal auch rot oder orange; sie erscheinen zwischen **Dezember und März**, je nach Sorte und Klima.
- **Blätter:** Ähneln Haselnussblättern (daher der Name „Hamamelis“ – aus dem Griechischen: „zusammen mit dem Apfel“ oder auch „ähnlich der Haselnuss“).
- **Wuchsform:** Meist als Strauch mit breiter Krone, wächst langsam.

Größe: Wird bis zu 3 - 5 Meter hoch.

Herkunft:

Es gibt **asiatische Arten** (z. B. *Hamamelis japonica*, *Hamamelis mollis*) und **eine nordamerikanische Art** (*Hamamelis virginiana*), die auch medizinisch verwendet wird.

Verwendung:

- **Medizinisch / Kosmetik:**
- Die **Rinde und Blätter der nordamerikanischen Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*)** enthalten **Gerbstoffe, ätherische Öle und Flavonoide**.
- **Wirkung:**
 - **Entzündungshemmend**
 - **Adstringierend** (zusammenziehend)
 - **Juckreizstillend**

Anwendung:

- In Cremes, Salben oder Gesichtswasser bei Hautproblemen (z. B. Pickel, leichte Verbrennungen, Neurodermitis)
- In Hämorrhoidensalben
- Als Aftershave oder Gesichtstonic

Garten:

- Sehr beliebt als **Zierstrauch**, weil sie im Winter farbige Akzente setzt.
- Anspruchsvoll im Boden: bevorzugt **sauren, humosen, lockeren Boden**.

Heimatverein Stäbelow e. V.



Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ziesendorf,

Anfang Dezember 2025 kam es zu Unstimmigkeiten zwischen der Feuerwehr Ziesendorf und der Gemeinde. Unsere Feuerwehr ist sehr gut ausgestattet – viele andere Wehren würden sich über einen vergleichbaren Ausstattungsstand freuen. Umso bedauerlicher ist es, dass ein Konflikt in der bekannten Form entstanden ist, der durch die Einbeziehung öffentlicher Medien leider unnötig verschärft wurde. Diesen Weg habe ich nicht begleitet, sehe mich jedoch angesichts der aktuellen Entwicklungen zu einer kleinen Klarstellung einer neuen Situation.

Die gegenwärtigen Auseinandersetzungen und Vorgehensweisen sorgen sowohl innerhalb der Gremien als auch darüber hinaus für Unverständnis und Ermüdung.

Auf Wunsch der Feuerwehr habe ich mich im Jahr 2025 von einem Objektverantwortlichen getrennt und einen neuen gewinnen können. Inzwischen hat jedoch auch der zweite Objektverantwortliche seinen Rücktritt erklärt, da aus seiner Sicht keine konstruktive Zusammenarbeit mit der Feuerwehr möglich war und er mangelnde Wertschätzung sowie einseitige Forderungen wahrgenommen hat. Seine Kündigung liegt mir vor. Nach sorgfältiger Prüfung

konnte ich bei beiden Objektverantwortlichen keine Pflichtverletzungen feststellen. Beide haben gute Arbeit geleistet.

Die Konsequenz wird sein, dass künftig das Amt Warnow-West im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten die Verantwortung für unsere beiden gemeindlichen Objekte übernehmen muss. Die hierfür entstehenden Kosten wird die Gemeinde tragen.

Aus diesem Grund sehe ich mich gezwungen, neue Vermietungen des Feuerwehrgebäudes Ziesendorf für private Feierlichkeiten bis auf Weiteres auszusetzen. Auch das Ausleihen von Bierzeltgarnituren wird vorerst nicht mehr möglich sein. Diese Entscheidungen treffe ich nicht leichtfertig, sondern als Folge der aktuellen Situation.

Wir arbeiten daran, die Lage zu beruhigen und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, diese Maßnahmen zu gegebener Zeit zu überprüfen und gegebenenfalls zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Witt
Bürgermeister

Gemeinschaft erleben



Der Spielesachmittag in Buchholz lädt wieder ein

In Buchholz hat sich in den vergangenen Monaten eine kleine Tradition etabliert, die vielen Menschen im Ort ans Herz gewachsen ist: der offene Spielesachmittag der Kirchengemeinde. Seit über einem Jahr treffen sich Seniorinnen und Senioren jeden zweiten Dienstag, um gemeinsam zu spielen, zu erzählen und ein paar unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen.

Ein Ort für Begegnung und Freude

Ab 14:30 Uhr füllt sich der Raum mit vertrauten Gesichtern, neuen Gästen und einer angenehmen Mischung aus Gelassenheit und Neugier. Für rund zwei Stunden wird gespielt, gelacht und geklönt – begleitet von einer Tasse Kaffee oder Tee.

Ob klassische Brettspiele, Kartenspiele oder neue Ideen: Alles ist möglich, und jeder bringt sich so ein, wie er möchte. Der Nachmittag lebt von seiner Offenheit und der herzlichen Atmosphäre, die längst zu einem festen Bestandteil des dörflichen Miteinanders geworden ist.

Nächste Termine stehen fest

Wer teilnehmen möchte, kann sich unkompliziert bei Frau

Christiane Martens anmelden (Telefon: 038207 424). Die kommenden Termine sind bereits geplant und können jetzt schon vorgemerkt werden:

17.03. und 31.03.2026

Ein Angebot, das verbindet

Der Spielesachmittag zeigt, wie wertvoll kleine, regelmäßige Begegnungsräume für eine Dorfgemeinschaft sein können. Hier entstehen Gespräche, Kontakte und manchmal sogar Freundschaften. Für viele ist es ein fester Termin, der Struktur gibt und Freude bereitet – ein Beispiel dafür, wie lebendig und einladend das Gemeindeleben in Buchholz ist.

Besuchen Sie uns gerne auf www.kirche-buchholz.de



Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V.



Die Dorfkirche Buchholz ist ein bedeutendes kulturhistorisches Kleinod unserer Region – ein Ort der Stille, der Begegnung und der Geschichte. Damit dieses wertvolle Erbe auch für kommende Generationen erhalten bleibt, engagiert sich seit 2003 der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V. mit großem Einsatz. Der Verein steht allen Menschen offen, die sich für den Erhalt der Kirche einsetzen möchten – unabhängig von Konfession oder persönlicher Bindung. Denn Kirchen sind heute weit mehr als Götterhäuser. Sie sind kulturelle



Treffpunkte, Räume für Musik, Austausch und Gemeinschaft. In den vergangenen Jahrzehnten konnten zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden, darunter:

- Restaurierung der historischen Marcus-Runge-Orgel (2007)
- Instandsetzung der Kirchhofmauer und Trockenlegung des Fundaments (2005)
- Reparatur und feierliche Wiederinbetriebnahme der beiden historischen Glocken (2004)
- Sanierung von insgesamt zehn Kirchenfenstern (2021/2022)



- Renovierung des Altarraums (2024)

Diese und viele weitere Maßnahmen wären ohne die Unterstützung engagierter Mitglieder, Spenderinnen und Spender sowie vieler helfender Hände nicht möglich gewesen.

Mitmachen – Unterstützen – Bewahren

Unser Veranstaltungsflyer für das Jahr 2026, der Anfang April an die Haushalte der Gemeinde verteilt wird, bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten die Kirche in Buchholz zu erleben.

Oder Sie besuchen uns unter www.kirche-buchholz.de.

Der Förderverein freut sich



über jede Form der Unterstützung, sei es die Mitgliedschaft (36 € Jahresbeitrag) oder die Spende für konkrete Projekte. Gerne auch als aktive Mitarbeit bei Veranstaltungen und Aktionen.

Kontakt: Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V., Kirchenstraße 7, 18059 Ziesendorf / OT Buchholz, E-Mail: verein@kirche-buchholz.de, www.kirche-buchholz.de, Stellvertretend für den Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Buchholz e. V.

Jens Thater
-Schatzmeister-

Ev.-luth. Kirchengemeinde Biestow

Herzlich willkommen in der Biestower Kirchengemeinde!

Zu unseren Gottesdiensten laden wir sonntags um 10 Uhr in die Biestower Dorfkirche ein - bis Ostern findet dieser im warmen Pfarrhaus Am Dorfteich 12 statt. (Die Termine mit Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief oder der Internetseite www.kirche-biestow.de)

18.02. - 01.04.	19 Uhr	Fastengruppe wöchentlich Mittwoch im Biestower Pfarrhaus am Dorfteich 12
06.03.	17 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst im Biestower Pfarrhaus, anschließend Mitbringbuffet
23.03.	15 Uhr	Seniorenachmittag in der Alten Schule Kritzmow
28.03.	10 Uhr	Frühjahrsputz
30.03. - 01.04.	jeweils 09 - 16 Uhr	Lego-Ostertage für Kinder der Klassen 1 - 6. Anmeldeflyer unter www.kirche-biestow.de
02.04.	19 Uhr	Andacht am Gründonnerstag im Biestower Pfarrhaus
03.04.	10 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag
05.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst und Ostereiersuche
12.04.	10 Uhr	Familiengottesdienst zur Taufferinnerung in der Biestower Kirche
20.04.	15 Uhr	Seniorenachmittag in der Alten Schule Kritzmow
09.05.	11 - 16 Uhr	Kinderkleidermarkt der Biestower Kirchengemeinde
14.05.	11 Uhr	open-air Himmelfahrts-Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließend Picknick auf der Waldwiese in Kösterbeck
16.05.	17 Uhr	Samstag Beicht- und Abendmahls-Gottesdienst in Biestow
17.05.	10 Uhr	Konfirmation
18.05.	15 Uhr	Seniorenachmittag in der Alten Schule Kritzmow

Seniorenkreis

in Kritzmow
Montag 15-16:30

Frauenfrühstück

Donnerstag 9:30-11:30

Musik

Singkreis
Mittwoch 19:30-21

Afrikaliederchor Sisipekee
Dienstag 18-19:30

Tischharfengruppe
Donnerstag 14-15:30

Fahrradwerkstatt

Donnerstag
16:30-18

Nähtreff

Samstag 9-12

Wollerei

Donnerstag 19-21

Mittagstreff

Mittwoch 12-15

Herzlich
willkommen
in der



**Kirchengemeinde
Biestow**

Am Dorfteich 12
0381 4003121

www.kirche-biestow.de

**Gottesdienst
Sonntag 10-11**

Bibelgesprächskreise

Dienstag 19:30
Mittwoch 19-20:30

Kinder + Jugend

Familienzeit (0-3)Jahre
Montag 15:30-16:30
Kirchenmäuse (3-6 Jahre)
Samstag 10-11 +
Kinderkirche Biestow (1.-6. Kl.)
Dienstag 15:30-16:30
Kinderkirche Kritzmow (1.-6.Kl.)
Donnerstag 15-16
Konfirmanden (ab 7. Klasse)
Dienstag 16-17:30
Junge Gemeinde (ab 13 Jahre)
Donnerstag 18-20

Freundeskreis

Flüchtlinge
Donnerstag 18:30-20

Yoga

Mittwoch 17 -18

**Förderverein für das
Kirchenensemble Biestow e.V.**
info@kirchenensemble-biestow.de



Weitere Informationen zu den Lego-Ostertagen finden Sie unter: www.kirche-biestow.de

Ausblick:

13.-17.07.
Sommerferienprojekt für Kinder von 7 - 13 Jahren mit Spiel, Bewegung, Singen, und Kreativität in der Pfarrscheune Parkentin. Anmeldeflyer ab Ostern auf der Internetseite der Biestower Gemeinde und im Gemeindehaus am schwarzen Brett

„**Kirchenmäuse**“ für Kindergartenkinder im Biestower Pfarrhaus, samstags 10 Uhr am 14.03., 18.04., 09.05., 06.06. Wir erleben neue und bekannte Geschichten, basteln und spielen. Wer mag, bleibt anschließend zum Mittagessen.

Zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Biestow gehören die Orte Biestow, Dalwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Nienendorf, Papendorf, Sandkrug und Silde-mow.

Kontakt:

Pastorin: Asja Garling
Am Dorfteich 12,
18059 Rostock-
Biestow
Tel. 0381-4003121,
Fax 0381-4010715,
E-Mail:
biestow@elkm.de

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite: www.kirche-biestow.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Parkentin/Stäbelow

Gottesdienste:

Sonntag, 01.03.26	10:00 Uhr	Parkentin
Sonntag, 15.03.26	11:00 Uhr	Stäbelow
Sonntag, 29.03.26	17:00 Uhr	We-Time – Andacht mal anders, Stäbelow
Karfreitag, 03.04.26	09:00 Uhr	Parkentin
Karfreitag, 03.04.26	15:00 Uhr	Stäbelow
Ostermontag, 06.04.26	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Osternestsuche auf dem Pfarrhof
Sonntag, 19.04.26	11:00 Uhr	Stäbelow
Sonntag, 03.05.26	10:00 Uhr	Parkentin musikalischer Gottesdienst
Sonntag, 17.05.26	11:00 Uhr	Stäbelow
Sonntag, 24.05.26	14:00 Uhr	Parkentin mit Konfirmation
Sonntag, 31.05.26	17:00 Uhr	Andacht mal anders, Stäbelow

Ev.-luth. Kirchengemeinde Buchholz

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.04.	14:30 Uhr	Seniorenkreis, P. Kumlehn, FW Ziesendorf
03.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Karfreitag, P. Kumlehn, Pfarrhaus
04.04.	18:30 Uhr	Osterfeuer, Dorfverein, Pfarrhof
05.04.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst, P. Kumlehn, Kirche
14.04.	14:30 Uhr	Spielesachmittag, Martens, Pfarrhaus
15.04.	09:00 Uhr	Frühstück in Buchholz, Turetschek, Pfarrhaus
28.04.	14:30 Uhr	Spielesachmittag, Martens, Pfarrhaus
07.05.	14:30 Uhr	Seniorenkreis, P. Kumlehn, FW Ziesendorf
12.05.	14:30 Uhr	Spielesachmittag, Martens, Pfarrhaus
14.05.	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Gottesdienst im Freien, Pfarrgarten
20.05.	09:00 Uhr	Frühstück in Buchholz, Turetschek, Pfarrhaus
24.05.	10:00 Uhr	Pfingstsonntag Konfirmation, Kirche
26.05.	14:30 Uhr	Spielesachmittag, Martens, Pfarrhaus

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buchholz, www.kirche-buchholz.de, buchholz@elkm.de, Telefon: 038207 221

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Gottesdienst und Termine der Kirche Lambrechtshagen

08.03.	10:00 Uhr	Lambrechtshagen
22.03.	10:00 Uhr	Lambrechtshagen mit Konfirmand:innen und JukiBand
02.04.	19:00 Uhr	Tischabendmahl in Lambrechtshagen
03.04.	11:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
05.04.	05:30 Uhr	Ostersonntag Lambrechtshagen m. Frühstück
12.04.	10:00 Uhr	Lambrechtshagen
26.04.	10:00 Uhr	Lambrechtshagen
10.05.	10:00 Uhr	Lambrechtshagen

Krabbelgruppe: Donnerstags 9.00 Uhr Lambrechtshagen (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Eltern m. Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren

Familiennachmittage: 20.3., 17.4. und 29.5.2026 jeweils 14 Uhr Begegnungshaus

Filmabende in unserer Gemeinde: 19. März in Stäbelow um 19 Uhr (Ortsangabe siehe Plakate in Schaukästen)

Kreativer Faden: 26.3., 23.4 und 21.5 von 16 bis 18 Uhr Begegnungshaus (Lambrechtshagen Bauernreihe 3). Für Kinder, Eltern und Großeltern, die gerne kreativ sind, wir stellen Dinge her, die verschenkt werden oder wir gestalten etwas für die Allgemeinheit und wenn wir fleißig geübt haben, stellen wir auch ein Teil für unsere Garderobe her.

Christenlehre: Donnerstags ab 16 Uhr bis 17.00 Uhr (außer in den Schulferien) im Christenlehrerraum in Lambrechtshagen.

Frühlingslager der Pfadfinder VCP findet vom 24.4. bis 26.04. statt. Herzlich eingeladen sind alle, auch wer gerne mal schnuppern möchte.

Kontakt: roland.rogalski@elkm.de

Ev.-luth. Friedenskirchen- gemeinde Lichtenhagen

Termine und Veranstaltungen

Die Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Lichtenhagen lädt an jedem Sonn- und Feiertag zum Gottesdienst in die Dorfkirche ein, der in der Regel um 10 Uhr stattfindet.

Konzerte in der Dorfkirche /in der Pfarrscheune:

So. 29. März, 17 Uhr, Musikalische Passionsandacht Dorfkirche Mit Gesängen von Hildegard von Bingen und Gregorianik Ausführende: Virginia Abs und eine Männerschola Eintritt frei

So. 26. April, 17 Uhr, Pulchra es amica mea Dorfkirche Der regionale Kammerchor Bad Doberan singt Hoheliedvertonungen und Mariengesänge aus verschiedenen Epochen. Eintritt frei

So. 10. Mai, 17 Uhr, Konzert mit Anne-Sophie Kieseler, Dorfkirche, Balladen, Soul, Pop, Country. Eintritt frei

So. 31. Mai, 17 Uhr, Klavierkonzert am Yamaha-Flügel Pfarrscheune, Christa Kern, Heidelberg, Eintritt frei.

Scheunen-Kino für Kinder

Wir starten am **12. März 2026** mit „**Findus zieht um**“ im wunderschönen Schweden.

Am **09. April** reisen wir filmisch in eine belgische Kleinstadt und sehen den Film „**Der kleine Spirou**“. Am **07. Mai** gibt es „**Das Dschungelbuch**“.

Filmbeginn ist jeweils um 16.30 Uhr, Einlass ab 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber riesig über eine kleine Spende, damit wir weiter tolle Filme zeigen können. Denkt bitte wieder an euren Treue-Pass.

Scheunen-Kino für Erwachsene

Liebe Freundinnen und Freunde des Scheunenkinos, dieses Frühjahr haben wir besondere Filme ausgewählt, die mal leise, mal gewaltig, aber immer sehenswert sind.

„**Ein ganzes Leben**“ sehen wir am **Donnerstag, den 12. März**. Am **09. April** zeigen wir „**Die leisen und die großen Töne**“. Erzählt wird in dieser preisgekrönten französischen Tragikomödie die berührende Geschichte zweier ungleicher Brüder.

Mit „**Sophie Scholl – Die letzten Tage**“ holen wir am **07. Mai** ein Stück Zeitgeschichte in unsere Pfarrscheune. Dieser Film gehört zu den bedeutendsten deutschen Produktionen über den Widerstand gegen das NS-Regime.

Einlass zum Scheunen-Kino ist jeweils um 19 Uhr, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Das Kino-Team bietet in Zusammenarbeit mit dem Weltladen-Team eine kleine Auswahl an Knabberereien und Getränken an.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch zu weiteren Veranstaltungen begrüßen können.

Informationen finden Sie unter www.dorfkirchelichtenhagen.de
Freundliche Grüße, Anke Kieseler (Pastorin)

Allen Jubilaren übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

2. Mrz.	zum 90. Geburtstag	Herr Thomas Puskeiler
3. Mrz.	zum 75. Geburtstag	Frau Marianne Elhard
5. Mrz.	zum 70. Geburtstag	Frau Gerda Tolksdorf
5. Mrz.	zum 80. Geburtstag	Herr Peter Junghans
5. Mrz.	zum 75. Geburtstag	Herr Bodo Koslo
8. Mrz.	zum 85. Geburtstag	Frau Barbara Quetschke
9. Mrz.	zum 70. Geburtstag	Herr Harald Nierath
9. Mrz.	zum 75. Geburtstag	Herr Hans-Dietrich Gronau
10. Mrz.	zum 75. Geburtstag	Herr Wolfgang Möller
10. Mrz.	zum 90. Geburtstag	Frau Helga Bode
10. Mrz.	zum 80. Geburtstag	Frau Gabriele Wilden
13. Mrz.	zum 75. Geburtstag	Frau Marlies Sodemann
18. Mrz.	zum 90. Geburtstag	Herr Klaus Pohlink
18. Mrz.	zum 75. Geburtstag	Frau Rosemarie Buchholz
22. Mrz.	zum 75. Geburtstag	Frau Sybille Krage
23. Mrz.	zum 70. Geburtstag	Frau Petra Grigat
23. Mrz.	zum 70. Geburtstag	Frau Karin Horn
23. Mrz.	zum 80. Geburtstag	Frau Gabriela Jantzen
1. Apr.	zum 70. Geburtstag	Herr Raimund Beckert
5. Apr.	zum 90. Geburtstag	Frau Helma Moll
8. Apr.	zum 70. Geburtstag	Herr Hartmut Zilinski
17. Apr.	zum 85. Geburtstag	Frau Irmtraut Fänger
20. Apr.	zum 85. Geburtstag	Herr Wolfgang Ahrenhold
24. Apr.	zum 85. Geburtstag	Frau Renate Geier
24. Apr.	zum 70. Geburtstag	Frau Kirsten Nierath
27. Apr.	zum 85. Geburtstag	Herr Eckhard Fuchs
27. Apr.	zum 75. Geburtstag	Frau Renate Schmidt
1. Mai.	zum 85. Geburtstag	Herr Sighard Eberst
1. Mai.	zum 85. Geburtstag	Herr Frank Mohr
2. Mai.	zum 75. Geburtstag	Frau Jutta Güldenpenning
3. Mai.	zum 70. Geburtstag	Herr Frank Leonhardt
7. Mai.	zum 85. Geburtstag	Frau Helga Kreutzer
11. Mai.	zum 85. Geburtstag	Frau Angret Oschlies
11. Mai.	zum 80. Geburtstag	Frau Inge Götze
13. Mai.	zum 80. Geburtstag	Herr Friedhelm Reuter
13. Mai.	zum 70. Geburtstag	Herr Wolfram Grafe
15. Mai.	zum 70. Geburtstag	Frau Petra Ryback
17. Mai.	zum 75. Geburtstag	Herr Heinz-Jürgen Kieselbach
17. Mai.	zum 75. Geburtstag	Herr Karl-Heinz Meus
17. Mai.	zum 75. Geburtstag	Herr Michael Wabbel
19. Mai.	zum 85. Geburtstag	Frau Heidi Bänder
19. Mai.	zum 85. Geburtstag	Herr Joachim Keßler
23. Mai.	zum 85. Geburtstag	Frau Erika Braun
28. Mai.	zum 75. Geburtstag	Herr Wilhelm Zimdars
29. Mai.	zum 95. Geburtstag	Frau Helene Radloff

Gemeinde Kritzmow

2. Mrz.	zum 70. Geburtstag	Frau Rosemarie Balfanz
6. Mrz.	zum 70. Geburtstag	Herr Bernhard Greipel
12. Mrz.	zum 85. Geburtstag	Frau Monika Hoffmann

19. Mrz. zum 75. Geburtstag
 20. Mrz. zum 70. Geburtstag
 24. Mrz. zum 85. Geburtstag
 31. Mrz. zum 70. Geburtstag
 6. Apr. zum 85. Geburtstag
 6. Apr. zum 85. Geburtstag
 7. Apr. zum 70. Geburtstag
 9. Apr. zum 75. Geburtstag
 10. Apr. zum 70. Geburtstag
 15. Apr. zum 70. Geburtstag
 19. Apr. zum 85. Geburtstag
 2. Mai. zum 70. Geburtstag
 2. Mai. zum 70. Geburtstag
 6. Mai. zum 70. Geburtstag
 10. Mai. zum 75. Geburtstag
 12. Mai. zum 70. Geburtstag
 12. Mai. zum 85. Geburtstag
 14. Mai. zum 85. Geburtstag
 16. Mai. zum 70. Geburtstag
 19. Mai. zum 85. Geburtstag
 20. Mai. zum 70. Geburtstag
 23. Mai. zum 85. Geburtstag

Frau Renate Krüger
 Herr Rolf Bartels
 Herr Rolf Köhring
 Frau Angelika Waegener
 Frau Karla-Edda Bresler
 Frau Heidi Neumann
 Frau Anke Wiegand
 Herr Jürgen Müller
 Herr Manfred Konieczny
 Herr Michael Deter
 Frau Ursel Luttkus
 Frau Evelyn Flügge
 Herr Ingo Knöfel
 Herr Siegmund Gaspar
 Frau Erika Rubarth
 Frau Regina Wornowski
 Herr Stefan Kasdorff
 Frau Angela Krüger
 Herr Werner Langschwager
 Frau Gertraud Taube
 Frau Christiane Weinberg
 Herr Helmuth Ruch

Gemeinde Lambrechtshagen

4. Mrz. zum 75. Geburtstag
 9. Mrz. zum 80. Geburtstag
 12. Mrz. zum 80. Geburtstag
 12. Mrz. zum 70. Geburtstag
 13. Mrz. zum 75. Geburtstag
 22. Mrz. zum 70. Geburtstag
 27. Mrz. zum 75. Geburtstag
 28. Mrz. zum 80. Geburtstag
 4. Apr. zum 75. Geburtstag
 4. Apr. zum 70. Geburtstag
 7. Apr. zum 70. Geburtstag
 19. Apr. zum 90. Geburtstag
 24. Apr. zum 70. Geburtstag
 25. Apr. zum 70. Geburtstag
 3. Mai. zum 80. Geburtstag
 5. Mai. zum 70. Geburtstag
 5. Mai. zum 75. Geburtstag
 6. Mai. zum 85. Geburtstag
 13. Mai. zum 75. Geburtstag
 16. Mai. zum 70. Geburtstag
 18. Mai. zum 75. Geburtstag
 18. Mai. zum 75. Geburtstag
 27. Mai. zum 75. Geburtstag

Frau Gisela Grambow
 Frau Monika Neumann
 Herr Wolfgang-Hubert Bieniasch
 Frau Doris Ruwoldt
 Herr Hans-Wolfgang Fechter
 Frau Evelyn Rogge
 Herr Burckhard Kausmann
 Frau Hannelore Jonischkies-Bittner
 Frau Birgit Krugmann
 Frau Jutta Kausmann
 Herr Uwe Gerhard Stegmann
 Herr Gerhard Schmidt
 Herr Olaf Bleeck
 Herr Axel Pohl
 Herr Waldemar Hahne
 Frau Margitta Schmidt
 Frau Margrit Büchholz
 Herr Lothar Buddin
 Herr Siegfried Ahrens
 Herr Jürgen Till
 Herr Helmut Auschner
 Frau Monika Elix
 Frau Monika Schmidt

Gemeinde Papendorf

2. Mrz. zum 85. Geburtstag
 28. Mrz. zum 70. Geburtstag
 8. Apr. zum 75. Geburtstag
 9. Apr. zum 85. Geburtstag
 12. Apr. zum 70. Geburtstag
 14. Apr. zum 70. Geburtstag
 16. Apr. zum 90. Geburtstag
 19. Apr. zum 70. Geburtstag
 3. Mai. zum 80. Geburtstag
 4. Mai. zum 75. Geburtstag
 12. Mai. zum 70. Geburtstag
 13. Mai. zum 70. Geburtstag

Frau Edeltraut Waschkowski
 Herr Peter Dietrich
 Herr Wolfgang Burnecki
 Frau Barbara Flaig-Tieß
 Frau Dagmar Große-Wilde
 Frau Kerstin-Cornelia Augustat
 Frau Käte Krause
 Herr Hans-Carsten Jensen
 Herr Reinhard Teschner
 Herr Peter Frank
 Herr Edwin Günther
 Frau Uta Durschak

15. Mai. zum 80. Geburtstag
 16. Mai. zum 85. Geburtstag
 20. Mai. zum 70. Geburtstag
 21. Mai. zum 70. Geburtstag

Frau Annelore Schreiber
 Frau Renate Hilleberg
 Frau Marita Bredau
 Herr Peter Labes

Gemeinde Pölchow

11. Mrz. zum 90. Geburtstag
 24. Mrz. zum 70. Geburtstag
 28. Mrz. zum 70. Geburtstag
 15. Apr. zum 70. Geburtstag
 22. Apr. zum 75. Geburtstag
 1. Mai. zum 70. Geburtstag
 1. Mai. zum 90. Geburtstag
 12. Mai. zum 70. Geburtstag

Frau Dorothee Schröder
 Frau Helga Suhrke
 Frau Katherina Luther
 Herr Bernd Opitz
 Frau Wally Redepenning
 Herr Peter Linke
 Frau Irmgard Hecking
 Herr Detlef Schindler

Gemeinde Stäbelow

10. Mrz. zum 75. Geburtstag
 11. Mrz. zum 70. Geburtstag
 16. Mrz. zum 75. Geburtstag
 25. Mrz. zum 75. Geburtstag
 5. Mai. zum 70. Geburtstag
 20. Mai. zum 75. Geburtstag
 23. Mai. zum 85. Geburtstag
 24. Mai. zum 70. Geburtstag
 26. Mai. zum 85. Geburtstag
 30. Mai. zum 90. Geburtstag

Herr Ernst Magdeburg
 Herr Winfried Bobsin
 Herr Andre Kurth
 Herr Klaus-Dieter Bauch
 Frau Sonja Nagorski
 Herr Reinhard Brott
 Frau Gertraude Herrmann
 Herr Klaus Pommerehn
 Herr Rainer Behrens
 Herr Siegfried Paap

Gemeinde Ziesendorf

4. Mrz. zum 75. Geburtstag
 13. Mrz. zum 90. Geburtstag
 13. Mrz. zum 70. Geburtstag
 14. Mrz. zum 75. Geburtstag
 15. Mrz. zum 70. Geburtstag
 8. Apr. zum 85. Geburtstag
 21. Apr. zum 80. Geburtstag
 14. Mai. zum 70. Geburtstag
 30. Mai. zum 85. Geburtstag

Herr Manfred Möller
 Herr Bruno Wilken
 Herr Udo Krause
 Herr Eckhard Saß
 Herr Mathias Radtke
 Frau Marianne Wilken
 Herr Jürgen Degner
 Herr Henning Habermann
 Frau Karin Junge

Foto: pixabay.com

Widerspruch gegen Datenerhebung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten Sie auf Ihr grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer Daten laut Bundesmeldegesetz (BMG) hinweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben/erhoben haben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben die Möglichkeit Ihren Widerspruch schriftlich, elektronisch oder persönlich im Amt Warnow-West, Ausweis-, Pass- und Meldebehörde einzulegen. Ein entsprechender Vordruck befindet sich auf der Internetseite des Amtes Warnow-West oder Sie benutzen bequem die Onlinebeantragung unter www.amt-warnow-west.de. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch unter Tel.: 038207 633-62 bis 64 oder per E-Mail unter meldewesen@warnow-west.de.

Ausweis-, Pass- und Meldebehörde